

Budget 2021 mit Integriertem Aufgaben- und Finanzplan 2022–2025

Beilage 2: Detailkommentar

Inhaltsverzeichnis

Erfolgsrechnung	2
Diverse Kostenarten	2
11 Landrat.....	2
13 Regierungsrat	2
14 Staatskanzlei	2
15 Gerichte	3
20 Finanzen und Gesundheit	5
30 Bildung und Kultur.....	10
40 Bau und Umwelt.....	13
50 Volkswirtschaft und Inneres	16
60 Sicherheit und Justiz	20
Investitionsrechnung.....	27
15 Gerichte	27
20 Finanzen und Gesundheit	27
30 Bildung und Kultur.....	28
40 Bau und Umwelt.....	28
50 Volkswirtschaft und Inneres	30
60 Sicherheit und Justiz	30

Legende:

KA	Kostenart
KST	Kostenstelle
LZ	Legislaturziel
M	Massnahme aus der Legislaturplanung

Hinweis: Im Detailkommentar sind grundsätzlich Veränderungen gegenüber der Jahresrechnung 2019 von mehr als ± 5000 Franken bzw. bei Positionen über 100'000 Franken von ± 10 Prozent kommentiert.

Erfolgsrechnung

Diverse Kostenarten

3051.00	Sämtliche Kostenstellen mit dieser Kostenart sind betroffen: Ab 2021 Anpassung Vorsorgeplan Glarner Pensionskasse gemäss RRB § 294 vom 21.05.2019
---------	--

11 Landrat

11100	Landrat
3910.72	Interne Verrechnung Informatik: Für die Aufzeichnung der Debatten im Landratssaal wird das Protokollierungssystem Recapp eingeführt.

13 Regierungsrat

13100	Regierungsrat
3130.01	85'000 Fr. für Ständeratspräsidentenfeier 2021 vorgesehen.
3130.10	25'000 Fr. für Kantonsabend am Regierungsseminar im 2022 eingeplant.

14 Staatskanzlei

14100	Staatskanzlei
3000.00	Zusätzlich: 6'500 Fr. für Erarbeitung Aktionsplan Gleichstellung.
3010.00	2021: Erhöhung des Personalaufwandes um 66'000 Fr. infolge Besetzung von ungenutzten 60 Stellenprozenten.
3102.03	Amtsblatt neu digital, Herstellungs- und Druckkosten entfallen ab 2021.
3130.02	Budget- und Finanzplanzahlen ohne E-Voting! 2022: Gesamterneuerungswahlen Regierungsrat und Landrat / Finanzplan 2023: Wahlen Nationalrat/Ständerat.
3130.56	Zusätzlich: 30'000 Fr. für Herbstkonferenz der Schweizerischen Staatsschreiberkonferenz im Kanton Glarus.
3910.22	Verrechnung zugunsten Informatik, Wegfall E-Voting, neu digitales Amtsblatt (siehe IT-Budget).

14120	Datenschutz
3010.00	2021: Erhöhung des Personalaufwandes um 43'200 Fr gemäss LRB § 244 vom 19.02.2020 unter Vorbehalt der Zustimmung durch Landsgemeinde.

14130	Information und Kommunikation
3110.00	Allenfalls Anschaffung einer Fotoausrüstung.
3130.00	Reduktion der externen Aufträge durch Insourcing. 2023: 20'000 Fr. für geplante neue Fotoserie.
3132.55	15'000 Fr. Glarner Agenda, 5'000 Fr. Sound of Glarus, 20'000 Fr. Einzelprojekte Kantonsmarketing.

14180	Telefonzentrale
3110.00	15'000 Fr. für Normalersatz von Endgeräten. Zusätzlich ab 2021 Ersatz von jährlich je 150 Headsets (30'0000 Fr.).
3111.09	Neu: 40'000 Fr. Skype for Business Lizenzen (jährlich wiederkehrend; Microsoft erhöht die Lizenzkosten markant). 3'200 Fr. Competella (jährlich wiederkehrend). 6'800 Fr. für Dienstleistungen Swisscom (Support, Unterhalt, Updates, etc.).
3150.00	11'000 Fr. Gebühren Swisscom SIP-Trunk und Glasfaserverbindung Glarus-Schwanden

15 Gerichte

15050	Gerichtskanzlei
3010.00	Aufgrund der unverändert hohen Geschäftslast am Kantons- und Obergericht sind 2021 bei beiden Gerichten je eine befristete Gerichtsschreiberstelle vorgesehen (neben den je drei ordentlichen Gerichtsschreiberstellen). Für die Folgejahre plant das Obergericht mit drei und das Kantonsgericht mit vier Gerichtsschreiberstellen (Justizreform).
4910.62	Die Löhne der Gerichtsschreiber sind alle unter der KA 3010.00 erfasst. Weil jedoch ein Gerichtsschreiber zugleich auch als Aktuar der Anwaltskommission fungiert, erfolgt hier zugunsten der Gerichtsrechnung eine entsprechende Gutschrift.
15150	Kantonsgericht Strafkammer
3000.00	Ab Mitte 2022 zusätzlich ein Vizepräsidium mit einem Pensum von 40 % budgetiert (Justizreform).
3000.22	Richtertaggelder (in 1'000 Fr.): 2017: 21; 2018: 30; 2019: 21
3132.01	Verfahrenskosten zu Lasten des Staates (hauptsächlich Kosten amtliche Verteidigung; in 1'000 Fr.): 2013: 57; 2014: 46; 2015: 62; 2016: 139; 2017: 165; 2018: 70; 2019: 162
3180.00	Unter der Position «Wertberichtigung auf Forderungen» werden die am Bilanzstichtag fakturierten offenen Guthaben zu 100 % zurückgestellt, weil mit der Staatskasse auf der Basis effektiv vereinnahmter Erträge abgerechnet wird. Nach dem Bilanzstichtag werden die Wertberichtigungen wieder zurückgebucht.
3181.00	Forderungsverluste in den letzten Jahren (in 1'000 Fr.): 2013: 47; 2014: 79; 2015: 42; 2016: 46; 2017: 29; 2018: 50; 2019: 19
4210.00	Gebührenerträge im Vergleich (in 1'000 Fr.): 2013: 90; 2014: 77; 2015: 68; 2016: 88; 2017: 106; 2018: 71; 2019: 75
4260.03	Im Jahr 2019 einmalig hoher Ertrag, womit für die Folgejahre nicht zu rechnen ist.
4290.00	Erträge aus realisierten Verlustscheinen (in 1'000 Fr.): 2017: 18; 2018: 14; 2019: 7
15200	Kantonsgericht Zivilkammer
3000.00	Ab Mitte 2022 zusätzlich ein Vizepräsidium mit einem Pensum von 40 % budgetiert (Justizreform).
3000.22	Richtertaggelder (in 1'000 Fr.): 2017: 77; 2018: 66; 2019: 69
3132.01	Verfahrenskosten zu Lasten des Staates, hier unentgeltliche Rechtspflege bei Bedürftigkeit der Parteien. Vergleichszahlen aus den Vorjahren (in 1'000 Fr.): 2013: 142; 2014: 134; 2015: 184; 2016: 243; 2017: 179; 2018: 244; 2019: 253
3180.00	Siehe dazu die Erläuterung oben bei Kantonsgericht Strafkammer.
3181.00	Forderungsverluste in den letzten Jahren (in 1'000 Fr.): 2013: 17; 2014: 21; 2015: 10; 2016: 29; 2017: 13; 2018: 22; 2019: 9
4210.00	Gebührenerträge seit 2013 (in 1'000 Fr.): 2013: 539; 2014: 484; 2015: 398; 2016: 536; 2017: 400; 2018: 415; 2019: 673 (2019 konnte der Kantonalbank-Fall mit ausserordentlich hohen Gebühren abgerechnet werden).
4290.00	Rückforderungen aus unentgeltlicher Rechtspflege (in 1'000 Fr.): 2017: 53, 2018: 83; 2019: 41
15300	Obergericht
3000.00	2021 ist beim Obergerichtspräsidium aufgrund der ausserordentlich hohen Geschäftslast (weiterhin) ein Pensum von 80 % erforderlich. Für die Folgejahre budgetiert das Obergericht mit einem Präsidium und einem Vizepräsidium von je 50 % (Justizreform).
3000.22	Richtertaggelder (in 1'000 Fr.): 2017: 37; 2018: 41; 2019: 61
3132.01	Verfahrenskosten zu Lasten des Staates; Vorjahreszahlen (in 1'000 Fr.): 2013: 56; 2014: 6; 2015: 16; 2016: 81; 2017: 59; 2018: 78; 2019: 64
3180.00	Siehe dazu die Erläuterung oben bei Kantonsgericht Strafkammer.
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste in den letzten Jahren (in 1'000 Fr.): 2013: 39; 2014: 32; 2015: 30; 2016: 130 [namhafte Abschreibungen in einem Straffall]; 2017: 3; 2018: 23; 2019: <2
4210.00	Gebührenerträge in den letzten Jahren (in 1'000 Fr.): 2013: 150; 2014: 98; 2015: 44; 2016: 27; 2017: 176; 2018: 66; 2019: 280 (im 2019 konnte der Kantonalbank-Fall mit ausserordentlich hohen Gebühren abgerechnet werden).
4290.00	Rückforderungen aus unentgeltlicher Rechtspflege (in 1'000 Fr.): 2017: 6, 2018: <1; 2019: 5
15310	Verwaltungsgericht
3010.08	Das Verwaltungsgericht ist auch im kommenden Jahr auf eine Praktikantin/einen Praktikanten angewiesen. Überdies nimmt das Verwaltungsgericht dadurch auch im Interesse der Öffentlichkeit liegende Ausbildungsaufgaben wahr.
15320	Steuerrekurskommission
3010.50	Die Steuerrekurskommission stellte per 1.1.2020 einen neuen Sekretär an. Aufgrund des Rückgangs der Fallzahlen wurde sein Pensum auf 20 % festgelegt, was einer Halbierung entspricht.

3170.00	Der bisherige Sekretär der Steuerrekurskommission konnte auf die Infrastruktur seines Anwaltsbüros zurückgreifen. Der Aufwand für die Spesen wurde tendenziell eher zu gering, das Pensum hingegen eher zu hoch angesetzt. Neu wird ein tieferes Pensum von 20 % und im Gegenzug eine Erhöhung der Spesen (Büro, Telefon, Kopierer etc.) von 6'000 Fr. auf 10'000 Fr. vorgesehen. Insgesamt fallen die Ausgaben für das Sekretariat der Steuerrekurskommission merklich tiefer aus.
4210.01	Im Jahr 2019 war der Eingang an Rekursgebühren unterdurchschnittlich tief. Bei den 10'000 Fr. handelt es sich um einen Erfahrungswert, wobei die eingehenden Rekursgebühren nur schwer vorherzusagen sind.

20 Finanzen und Gesundheit

20100	Departementssekretariat
3130.10	2019/2020: Der Kanton Glarus hat den Vorsitz der GDK-Ost inne (7'000 Fr./Jahr).
3132.00	2022: Bericht über die Auswirkungen der Umsetzung des Bundesgesetzes über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) gemäss Art. 13a Abs. 3 FAG und Wirksamkeitsbericht 3 über den Finanzausgleich
20150	Finanzverwaltung
3132.00	2021: Überprüfung IKS 10'000 Fr; 2022: Periodische Überprüfung MWSt-Pflicht 20'000 Fr.
4260.70	Der Regierungsrat verzichtet auf eine Kantonsvertretung in der neuen Betreibergesellschaft der Lintharena SGU, weshalb das entsprechende Verwaltungshonorar wegfällt.
20200	Personal und Organisation
3010.01	Löhne für geschützte Arbeitsplätze
3010.96	Strukturelle Lohnanpassungen für Junge (Abfederung der per 01/2021 erhöhten PK-Beiträgen) und 2. Schritt der Erhöhung für Reinigungsmitarbeitende auf Lohnbandminimum
3010.99	Keine generellen oder individuellen Lohnanpassungen für 2021. In den Planjahren: strukturelle Lohnanpassungen aus 2021 plus je 1% Erhöhung pro Jahr
20210	Informatikdienst
3010.00	2021: Erhöhung Personalaufwand um 42'000 Fr. (ebenso auf KST 30600 um 42'000 Fr.) für kostenneutrale Stelle Informatiker/in 100% für GIBGL und KBS Glarus, Rückfinanzierung Anteil durch KBS Glarus
3130.76	Erhöhung des Vereinsbeitrag der GERES-Community um 4'200 Fr.
3133.02	Erhöhung der Betriebs-, Wartungs- und Lizenzkosten für externe RZ, Server, Hosting, Web-Server für folgende Vorhaben: <ul style="list-style-type: none"> - Recap, Protokollierung mit Spracherkennung (Landrat) 35'000 Fr. - Lohnsystem NEXT, Erhöhung der Lizenzen für Lehrpersonen (P&O) 10'000 Fr. - Talent Management, Bewerbermanagement (P&O) 10'800 Fr. - Previtär, Arbeitssicherheit (P&O) 3'000 Fr. - höhere Kosten für neue Swiss Gov PKI Zertifikate (Informatik) 4'000 Fr. - Online-Steuererklärung NP (Steuern) 311'000 Fr. - Pandemie Contact Tracing (Gesundheit) 3'600 Fr. - App Jagd und Fischerei (Umwelt, Wald und Energie) 5'000 Fr. - Agri-GIS (Landwirtschaft) 37'300 Fr. - Alpis+ (Landwirtschaft) 18'600 Fr. - Agrivalor (Landwirtschaft) 3'700 Fr. - ssa-app Schulsozialarbeit, SKOS-Richtlinienportal (Soziales) 3'500 Fr. Folgende Gebühren wurden bisher in 3158.01/20210 Unterhalt Software gebucht: <ul style="list-style-type: none"> - BEAM Betriebs-, Wartungs- und Lizenzgebühr (Betreibungsamt) 14'500 Fr. - KOAM Betriebs-, Wartungs- und Lizenzgebühr (Konkursamt) 17'300 Fr. Ab 2022 zusätzlich: <ul style="list-style-type: none"> Online-Steuererklärung JP (Steuern) 108'000 Fr.
3153.01	Höhere Kosten für Unterhalt Hardware / Netzwerk: <ul style="list-style-type: none"> - Hardwareupgrades/Ersatzmaterial im PC- / Netzwerk-Bereich die zuvor über die Investitionsrechnung gebucht wurden 30'000 Fr. - höhere Kosten für die Hardwarewartung (Server, Netzwerk, Security) 7'500 Fr. Beyondt Trust Privileged Remote Access (sicherer Fernzugriff für Lieferanten) 13'000 Fr.
3158.01	Zusätzliche Kosten für Unterhalt Software Neue Projekte: <ul style="list-style-type: none"> - Fotostation und div. Tools für Newsroom (Staatskanzlei) 4'400 Fr. - Digitalisierung Hauptbuchbelege (Finanzverwaltung) 8'000 Fr. - Optimierung Kreditorenverarbeitung (Finanzverwaltung) 10'000 Fr. - Anpassungen, Weiterentwicklung App Invasive Arten (Umwelt) 8'000 Fr. Höhere Kosten für IT-Infrastruktur: Betrieb, Wartung und Lizenzen <ul style="list-style-type: none"> - Erhöhung der Lizenzen und zus. Module für Axioma (Staatskanzlei) 20'000 Fr. - Digitales Amtsblatt, Betrieb, Wartung und Lizenzen (Staatskanzlei) 20'000 Fr. - MyAbacus ESS/MSS: Lizenz & Wartung (P&O) 28'000 Fr. - Softwareupgrades im Serverbereich, Anpassungen bei best. Programmen (IT) 30'000 Fr. - Iron Port E-Mail Security, Wartung und Support (IT) 9'000 Fr. - Microsoft E/A Agreement (Lizenzen), inkl. ECC (Schullizenzen) (IT) 20'000 Fr. - NEST Lizenz- und Wartungskosten (Steuern) 153'000 Fr. - GemDat - Lizenz- und Wartungskosten (Steuern) 10'500 Fr. - eHGP, eFaktura, Sormas Contact Tracing (Gesundheit) 21'000 Fr. - Office 365 Education, Betrieb, Wartung - zentrale Infrastruktur (Volksschule) 23'300 Fr. - Diartis, KLIB Wartung und Lizenz (Soziales) 22'500 Fr.

	<ul style="list-style-type: none"> - Betrieb, Wartung, Lizenzen für Fachapplikationen (Kapo) 27'000 Fr. - Betriebskosten Biometrieinfrastruktur (Passbüro) 8'000 Fr. <p>2022-2025: voraussichtlich höhere Kosten für Betrieb, Wartung und Lizenzen</p>
3158.02	<p>Die Kosten für Unterhalt Software des STVA über 215'000 Fr. setzen sich zusammen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - CARI Innovation Führerzulassung 7'100 Fr. - Betrieb, Wartung und Lizenzen IT-Infrastruktur für das STVA 207'600 Fr. <p>2022 zusätzlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - CARI Inspect Führerprüfungen 15'000 Fr. - CARI eAuktion / Teillizenz Direktverkauf / Wunschkontrollschilder 20'000 Fr. <p>2023-2025 zusätzlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projekte, Anpassungen, Ergänzungen CARI 20'000 Fr.
3158.03	<p>Die Kosten von 98'000 Fr. für Unterhalt Software Landesarchiv/-bibliothek setzen sich wie folgt zusammen:</p> <p>Landesarchiv:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eCH-0160 Konverter 5'000 Fr. - Update Capture One Pro 20 400 Fr. - Update fedora 3.8 auf fedora 6 (DLZA) 20'000 Fr. <p>Betrieb, Wartung und Lizenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - CMISTAR Archivsystem 21'100 Fr. - digitales Langzeitarchiv 19'600 Fr. - Archives-Online, Vimeo Business 1'400 Fr. - Library Management System Landesbibliothek 30'000 Fr. - Miete EC-Terminal 500 Fr.
4910.xx	<p>Die internen Verrechnungen entsprechen den anfallenden Kosten für den Betrieb der Spezialapplikationen, die in den Abteilungen eingesetzt werden. Diese setzen sich aus Betriebs-, Lizenz- und Wartungskosten zusammen. Die Kosten für den Betrieb der Basisinfrastruktur (PC-/Notebook-Arbeitsplätze, Office Paket, Tools, Server, Netzwerk, Security, etc.) werden nicht weiterverrechnet.</p>

20300	Zentrale Dienste Steuern
3132.00	2021/22: LZ 3 M 3.1 Überprüfung der Steuerstrategie

20310	Einschätzung nat. Personen
3010.00	2021: Erhöhung Personalaufwand um 100'000 Fr. bis 2024 gemäss LRB § 234 vom 05.02.2020 (Änderung Steuergesetz)

20330	Spezialsteuern
3010.00	08/2020: Für ein Jahr befristete Anstellung (bis 07/2021)

20400	Gesundheit
3010.00	07/2020: Für ein Jahr befristete Anstellung (bis 06/2021) 2023: Wegfall der mit Budget 2019 für vier Jahre befristeten Ökonomen-/Juristenstelle 100 %
3102.00	In Zusammenhang mit der Einführung des EPD will der Kanton eine kleine Informations- und Kommunikationskampagne durchführen. Da sich die Einführung aufgrund der Covid-19-Pandemie verzögert, wird der für 2020 geplante Aufwand nochmals für 2021 budgetiert.
3130.00	Zusätzlich eine neue Leistungsvereinbarung mit dem OBSAN (6400 Fr.). Der Kanton Glarus profitiert dafür von vergünstigten Leistungen u. a. in Bezug auf die Spitalplanung.
3132.00	<ul style="list-style-type: none"> - Falls das Pflege- und Betreuungsgesetz von der Landsgemeinde angenommen wird, ist eine kantonale Versorgungsplanung für die Pflege und Betreuung zu erstellen (2021: 40'000 Fr.) - WM 3: Spital- und Rehabilitationsplanung 202X gemeinsam mit den Kantonen SG, AR, AI und GR (2021: 15'000 Fr)
3611.00	Per 2020 wurde das Pensum des Kantonsarztes gemäss Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Graubünden von 30 auf 40 % erhöht.

20401	Ambulante Krankenpflege
3634.07	Die Massnahmen zur Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung des Sernftals nach dem Altersrücktritt von Dr. Zimmermann laufen Ende 2020 aus.
3634.08	LZ 4 M 4.3 Förderung der Hausarztmedizin: Budget für allfällige Massnahmen im Rahmen der Förderung der medizinischen Grundversorgung. Weitere Kosten unter Konti 20405/3634.25 (Praxisassistenten) und 20407/3130.92 (ärztlicher Notfalldienst).
3636.10	Die Jahresrechnung 2019 enthält eine Rückerstattung des Spitex Kantonalverband für in der Vergangenheit zu viel erhaltene Beiträge von rund 30'000 Fr.
3636.21	Die LV der BTS wurde vom DVI vom Aufwand her unverändert übernommen (bisher KST 50405)

3636.22	Ab 2022: Erwartete zusätzliche Kosten in Zusammenhang mit dem Pflege- und Betreuungsgesetz
20402	Krankheitsbekämpfung
3614.00	2020 trat das Krebsregistrierungsgesetz in Kraft. Es verpflichtet die Kantone zur Führung eines kantonalen Krebsregisters. Gemäss der Leistungsvereinbarung mit dem Kantonsspital Graubünden belaufen sich die Kosten auf 1.31 Fr. pro Einwohner und Jahr.
20404	Prämienverbilligungen
3633.00	2021: Die Beiträge für die Prämienverbilligung wurden auf Basis der Entwicklung der Vorjahre geschätzt. Es ist davon auszugehen, dass die Prämienverbilligungen entsprechend der Prämienentwicklung weiter steigen werden. Zusätzlich müssen ab 2021 die Prämien der Kinder für untere und mittlere Einkommen um mindestens 80 %. (bisher 50 %.) verbilligt werden.
4610.00	Gemäss erster Schätzung des Bundesamtes für Gesundheit vom Mai 2020.
20405	Beiträge an Spitäler
3631.00	Die Landsgemeinde 2016 beschloss den Beitritt zur Weiterbildungsfinanzierungsvereinbarung, die voraussichtlich per 2022 in Kraft tritt. Gemäss aktuellen Schätzungen (Daten 2018) beläuft sich der interkantonale Ausgleichsbeitrag des Kantons Glarus auf rund 200'000 Fr. Im 2021 wird noch einmal ein Beitrag gemäss der Ostschweizer Spitalvereinbarung bzw. der entsprechenden Ergänzungsvereinbarung eingestellt.
3634.02	Es wird davon ausgegangen, dass die Beiträge für stationäre Spitalbehandlungen leicht steigen. Gründe dafür sind die demografische Entwicklung der Bevölkerung sowie ein erwarteter Anstieg der Fallpauschalen. Auf der anderen Seite wird das Wachstum aber durch die zunehmende Verlagerung vom stationären in den ambulanten Bereich gebremst.
3634.08	LRB § 248 vom 19.02.2020: Der Landrat gewährte für den Pilotbetrieb von Hospizbetten während 4 Jahren einen Verpflichtungskredit von 800'000 Fr. Der Start erfolgt im August 2020 und endet im Juli 2024.
3634.23	Die Beiträge für innerkantonale Hospitalisationen stützten sich auf die Budget- und Planwerte des Kantonsspitals Glarus.
3634.24	Gemäss der Leistungsvereinbarung mit dem KSGL werden die folgenden gemeinwirtschaftlichen Leistungen vergütet: <ul style="list-style-type: none"> - Geburtshilfe 1'340'000 Fr. - Intensivpflegestation 460'000 Fr. - Rettungsdienst 1'220'000 Fr. - Notruf-Dienstleistung 130'000 Fr. - Aus- und Weiterbildung 440'000 Fr. Per Mitte 2021 läuft die Leistungsvereinbarung für die Kinderarztpraxis am KSGL aus. Im 2021 reduziert sich daher der Beitrag um 80'000 Fr. und in den Folgejahren um 160'000 Fr.
3634.25	LZ 4 M 4.3 Förderung der Hausarztmedizin: Der Umfang des Projekts Praxisassistenz wurde per 2019 von 12 auf 24 Monate verdoppelt.
3634.27	Der budgetierte Betrag entspricht dem in der Leistungsvereinbarung mit den Psychiatrischen Diensten Graubünden festgehaltenen Kostendach von 1900 Tagen à 206 Fr.
20406	Übernahme von nicht bez. Prämien
3637.04/ 4290.01	Das Budget und die Planjahre entsprechen dem 5-Jahresdurchschnitt (2015–2019).
20407	Rettungsdienste
3102.00/ 3106.00/ 3111.00/ 3130.00/ 3138.09	Das Katastrophenschutzkonzept kostet den Kanton rund 28'000 Fr. pro Jahr. Dabei sind Ausbildung, der Ärzte und Rettungssanitäter, Übungen, Material etc. eingerechnet. Da sich die Umsetzung des Konzepts verzögerte, sind die bereits 2020 budgetierten einmaligen Kosten für die Beschaffung eines Anhänger mit medizinischem und technischem Material (KA 3111.00) nochmals neu budgetiert worden.
3130.92	LZ 4 M 4.3 Förderung der Hausarztmedizin: Der Kanton leistet ab Juli 2019 einen Beitrag an die Organisation des ärztlichen Notfalldienstes sowie an die Notfallpraxis am KSGL.
20408	Koordination Gesundheit
	Der Landrat hat für die Koordinationsstelle Gesundheit einen Verpflichtungskredit von 900'000 Fr. für ein vierjähriges Pilotprojekt (2019–2022) bewilligt (LRB 19/2018). Er wird spätestens im 2022 darüber befinden, ob das Angebot definitiv eingeführt wird oder nicht.
3010.67	Neu ab 2021 für Abrechnung von unselbständig erwerbenden Dolmetschern
20422	Abfallwirtschaft
	Das Budget und die Planjahre entsprechen dem 5-Jahresdurchschnitt (2015–2019).

20431	Lebensmittel- und Chemikalienkontrolle
3611.00	Entschädigung an das Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden (ALT) für den Vollzug der Lebensmittel- und Chemikalienkontrolle.
20432	Veterinärwesen
3111.00/ 4511.27	Im Jahr 2019/2020 mussten für den Aufbau der Tierseuchenwehr diverses Material angeschafft werden, da über den Tierseuchenfonds finanziert wurde.
3611.00	Entschädigung an das Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden (ALT) für den Vollzug der Lebensmittel- und Chemikalienkontrolle.
20491	Geschützte Sanitätsstelle (Militärspital)
3120.00	Anpassung an Rechnung 2018, klimaabhängig
2060	Steuerertrag
	s. Ausführungen im Antrag an den Landrat
20650	Anteile an eidgenössischen Erträgen
4110.00	Es ist die doppelte Gewinnausschüttung der SNB von 6,4 Mio. Fr. budgetiert.
20651	Glarner Kantonalbank
4420.00/ 4463.00	Per 28.12.2021 können die Wandeldarlehen in Aktienkapital umgewandelt werden. Wird diese Option ausgeübt, sinkt der Kantonsanteil am Aktienkapital von 68 auf 58 %. Es sind mehr Aktien im Verwaltungsvermögen zu führen, womit sich die Aufteilung auf die beiden Kostenarten ändert und der Kantonsanteil an der Dividendensumme sinkt. Die Zahlen beruhen auf der Annahme, dass die Wandelung stattfindet und die Dividende 1.15 Fr. je Aktie beträgt.
4463.02	Aufgrund des Halbjahresabschlusses 2020 ist mit einer deutlichen Reduktion der Abgeltung der Staatsgarantie zu rechnen.
4511.28	Die erfolgswirksame Auflösung des Erlöses aus dem Börsengang der GLKB (LRB § 61/2014) endete im 2019.
20652	GlarnerSach
4240.25	Gemäss der Leistungsvereinbarung zwischen dem Regierungsrat und der GlarnerSach gilt letztere die gegenseitig bezogenen Leistungen ab 2020 mit netto 320'000 Fr. pro Jahr ab.
4461.00	Zusätzlich zur Leistungsabgeltung (KA 4240.25) entrichtet die GlarnerSach dem Kanton eine Gewinnablieferung von 20 % des durchschnittlichen Jahresgewinns der Versicherung im Wettbewerb über die letzten drei Geschäftsjahre. Im 2021 wird damit der Gewinnanteil für die Jahre 2018–2020 ausgeschüttet. Das Budget und der IAFP stützten sich auf die durchschnittliche Gewinnablieferung der Jahre 2016–2020 von rund 370'000 Fr.
20660	Konzessionen, Bewilligungen für Wasserwerke
4120.03	Die Wasserwerksteuer ist in ihrer heutigen Form nur bis 2024 garantiert. Danach ist eine flexible Form zu erwarten, welche wohl Einnahmehausfälle auslöst (Planungsannahme -20%).
20680	Stromhandel
3132.00	Im 2021 ist die Energieabnahme des kantonalen Energieanteils aus KLL alt ab 2022 neu zu vergeben.
3499.20	Anteil des Kantons Glarus an den Jahreskosten KLL alt gemäss Budget der KLL für das GJ 2019/20 und die Planjahre 2020/21 bis 2023/24.
3499.30/ 4499.30	Die Kosten für Pumpenenergie sind erfolgsneutral. Die Werte basieren auf dem Budget der KLL für das GJ 2019/20 und die Planjahr 2020/21 bis 2023/24.
4420.00	Aufgrund der negativen Rendite der durchschnittlichen Rendite der zehnjährigen CH-Bundesobligationen (-0,5 %) und dem tieferen Zuschlag von 1 % anstatt 1,5 % fällt die Dividende nur noch ein Drittel so hoch aus wie im 2019.
4499.10	Geschätzter Erlös aus der Verwertung des Stromanteils des Kantons an KLL alt durch die Axpo Solutions AG.
20700	Finanzausgleich Bund – Kantone NFA
4620.10/ 4621.10	Zahlen gemäss Vernehmlassung des Bundes vom Juni 2020. Die Planjahre berücksichtigen die Reduktion der Mindestausstattung von 87,1 auf 86,5 %, basieren ansonsten aber auf den Budgetwerten.
20710	Finanzausgleich Kanton - Gemeinden
3622.52/ 4898.00	Härteausgleich zugunsten von Glarus Süd, der aus den Steuerreserven finanziert wird (Art. 10a FAG).

3622.53	In Zusammenhang mit der Umsetzung des STAF entrichtet der Kanton den ressourcenschwachen Gemeinden in den Jahren 2020–2023 einen Ausgleichsbeitrag von insgesamt 1,2 Mio. Fr. pro Jahr (Art. 13a Abs. 1 FAG)
3622.70/ 3622.72/ 4622.71	Ressourcenausgleich auf Basis der Steuererträge 2019. In den Jahren 2020–2023 beträgt der Disparitätenabbau 40 %, anschliessend wieder 20 % (Art. 13a Abs. 2 FAG)
20800	Passivzinsen und Vermögenserträge
3401.00	Aufgrund der zunehmenden Investitionstätigkeit bedingt durch zahlreiche Grossprojekte ist mit einer Zunahme der Finanzierungskosten zu rechnen. Wegen der Unsicherheiten bezüglich der zukünftigen Entwicklung des Zinsumfelds ist zurzeit allerdings nur eine grobe Schätzung im Sinne eines Trends möglich. Der Zinssaldo, der während mehreren Jahren positiv war könnte ins Negative kippen.
4461.00	Die Dividenden sind schwankend. Das Budget basiert auf dem Durchschnitt der letzten drei Jahre (2017–2019).
4499.00	Ertrag aus Negativzinsen
4940.XX	Voraussichtliche Entwicklung der kalkulatorischen Verzinsung der bausteuer-finanzierten Investitionsprojekte
20810	Liegenschaft Haus Hug
	Der Kanton und die GLKB führen zurzeit Verhandlungen über einen Verkauf des Haus Hug an die GLKB, weshalb der Aufwand und Ertrag nur noch bis Ende 2021 budgetiert ist.
20816	Terrassenhaus
	Der Kanton und das KSGL führen zurzeit Verhandlungen über einen Verkauf des Terrassenhauses an das KSGL, weshalb der Aufwand und Ertrag nur noch bis Ende 2021 budgetiert ist.
20819	Schwesternhochhaus
	Bis Ende 2020 erfolgt die Verwaltung und Bewirtschaftung des Schwesternhochhauses durch das KSGL. Im Budget und der Rechnung waren dabei nur die Nettojahrespauschale unter Abzug der Aufwände enthalten (KA 4430.00). Per Ende 2020 hat das KSGL den Vertrag gekündigt, so dass die Verwaltung und Unterhalt nun durch Drittfirmen erfolgen müssen. Im Gegenzug fallen die Mieterträge höher aus. Es wird zudem angestrebt, die zurzeit tiefe Auslastung schrittweise zu erhöhen.

30 Bildung und Kultur

30100	Volksschule
3102.05	Verzicht auf Druck
3130.15	LZ 8 M 8.2 Projekt «Frühe Kindheit»
3631.07	2021 steht wieder eine 2-tägige SL-Tagung an, für die externe Personen engagiert werden.
30101	Integration
3132.00	Kosten steigen infolge Erarbeitung KIP (II-bis und III) in den nächsten Jahren wieder auf Vorjahreshöhe.
3632.00	Gemeindeprojekte KIP befindet sich noch im Aufbau, deshalb Betrag bei 20'000 Fr. belassen.
3636.15	Beitrag an Vermittlungsstelle Verdi St. Gallen wurde ab 2020 erhöht auf jährlich 12'000 Fr..
30150	Pädagogische Dienste
3010.00	2021: Stellenbegehren Leitung Schulpsychologischer Dienst (30 %, 50'400 Fr. inkl. AG-Kosten), Besetzung per 01/2021, befristet bis 12/2023
30200	Didaktisches Zentrum und Verlag
3010.71/ 3130.77	Lohnkosten werden neu unter KA 3010.71 anstatt auf 3130.77 verbucht.
30250	Sport
3010.00	06/2020 Besetzung der mit Budget 2020 bewilligten Stelle Kaufm. Sachbearbeiter/in
30300	Sportschule
3634.26	Anpassung des pauschalen Beitrages an die Entwicklung der Verhältnisse der Schule.
30350	Beiträge / Leistungen Volksschule
3010.69	2021: Erhöhung Personalaufwand ICT-Projektleitung um 20 % vorbehaltlich LR-Entscheid im Herbst 2020.
3132.09	Ab 2021 werden weitere Projekte im ICT-Bereich durchgeführt. Zudem wird die Fachstelle neu auch für die Schulen der Sek II-Stufe zuständig und infolge Anpassungen der Promotionsverordnung müssen entsprechende Arbeiten für das digitale Zeugnis (LehrerOffice) in Auftrag gegeben werden (Refinanzierung über ICT Fonds).
3511.18/ 4898.00	2022: In Zusammenhang mit dem «Paket für die Zukunft» ist eine Entnahme aus der Steuerreserve und Einlage in den Fonds von 2 Millionen Franken für die allgemeine Digitalisierung geplant. In diesem Zusammenhang wird auch der Zweck und der Name des Fonds überprüft und voraussichtlich breiter gefasst werden.
30353	Beiträge Musikschule
3636.17/ 3636.18/ 3636.19	Aufgrund der geplanten Revision der gesetzlichen Grundlagen (überwiesene Motion Grossenbacher) ab 2022 erhöhte Kantonsbeiträge im Finanzplan.
30356	Krippen
3632.00	Die Zahl der zu betreuenden Kinder steigt stetig an. Andererseits ist gemäss Legislaturplanung M 8.2 eine stärkere Förderung der Familienergänzenden Kinderbetreuung geplant (vorgesehen auf Landsgemeinde 2021). Eine erste Umsetzung soll bereits im 2. Semester 2021 erfolgen, plus 10'000 Fr. auf 40'000 Fr.
3636.00	Die Zahl der zu betreuenden Kinder steigt stetig an. Andererseits ist gemäss Legislaturplanung M 8.2 eine stärkere Förderung der Familienergänzenden Kinderbetreuung geplant (vorgesehen auf Landsgemeinde 2021). Eine erste Umsetzung soll bereits im 2. Semester 2021 erfolgen, plus 80'000 Fr. auf 350'000 Fr.
30357	Tagesbetreuung
3636.00	Die Kinderzahlen steigen ab 2021 nochmals leicht an.
30400	Höheres Schulwesen und Berufsbildung
3130.00	Förderung ICT und MINT Berufsbildungen (HF und EFZ) 2020 gemäss Legislaturplanung (von 70'000 Fr. jährlich)
3132.53	a) Rolle Aufsichtsgremien, Strategie und Q Prozess b) Auftrag an BISTA Studienerfolg-Verlaufsstatistik c) Digitalisierungsprojekte Schulen koordinieren
4630.23	INVOL Beiträge des SEM (für Pilotphase, entfällt danach)

30401	Berufliche Grundbildung
3631.00	Interkantonale Zusammenarbeit wird verstärkt werden müssen (z. B. beim Projekt Optima, interkantonale Datenflüsse)
3634.22	Neu: Finanzierung zusätzlicher ÜK Tage mit «DIGLA»-Inhalten (40'000 Fr.) sowie Beitrag an Basislehrjahr (40'000 Fr.)
4630.00	Prognose SBFI

30450	Berufsberatung
3090.00	Ausbildung neue Mitarbeiter.
3102.00	Projekte: Nachholbildung Erwachsener, Grundkompetenzen Erwachsener, Planung neues BIZ, Bildungswerbung gemäss Legislaturplanung
3110.00	Ersatzeinrichtungen BIZ gemäss Legislaturplanung M6.x.
3130.00	Projekte: Nachholbildung Erwachsener, Grundkompetenzen Erwachsener, Planung neues BIZ, Ausbau der Angebote
3199.00	Präsenz am Bildungscluster innerhalb der Glarner Messe.
3631.00	Beiträge an schweizweite Entwicklung von elektronischen Tools werden zunehmen. Glarus sollte sich bei Eigenentwicklungen zurückhalten und sich an interkantonalen Projekten beteiligen.

30600	Gewerblich-industrielle Berufsfachschule
3010.05	08/2020: Erhöhung Pensum Sekretariat um 40 % 2021: neue Stelle Informatiker/in 100 % für GIBGL und KBS Glarus kostenneutral. Verbuchung davon 50 % auf KST 30600 (42'000 Fr.) und 50 % auf KST 20210 (42'000 Fr.) mit Rückfinanzierung durch KBS Glarus.
3020.00	Höhere Kosten aufgrund Integrationsvorlehre, Fachmann Gesundheits- und Bewegungsförderung, Kostenreduktion aufgrund Verschiebung eines Teils des Informatiksupports an den kantonalen Informatikdienst (7 Lektionen = circa 30 % - geht wiederum zu Lasten KA 3010.05)
3090.00	laufende Schulung Mitarbeitende notwendig: ISO Zertifizierung, Digitalisierung Unterricht
3100.00	Mehraufwand aufgrund steigender Schülerzahlen FBG/Integration/INVOL/BEP.
3101.00	Mehraufwand aufgrund steigender Schülerzahlen FBG/Integration/INVOL/BEP.
3113.00	Fortlaufende technische Entwicklung.
3130.00	ISO Zertifizierung sowie DOMASY (Document Management System) oder anderes Produkt
3153.00	Übernahme gewisser Aufgaben durch den Informatikdienst ab 2021 (geht wiederum zu Lasten KA 3010.05), teilweise Verschiebung zu 3113.00
3171.00	Austauschprojekt China.
4230.00	Spezialbeiträge im Zusammenhang mit einer behinderten Lernenden bis Sommer 2022.
4910.68	Absprache mit DVI

30650	Kantonsschule
3170.00	Nachholbedarf, da wegen Covid-19 im 2020 verschiedene Aktivitäten abgesagt wurden
3171.00	Im Untergymnasium dürfen nicht mehr die gesamten Exkursionen den Eltern verrechnet werden. Nachholbedarf auch wegen 2020 Covid-19

30700	BZGS Grundbildung
3010.00	01/2020: Erhöhung Pensum Sekretariat und Schulleitung
3010.02	Anpassung gemäss Entwicklung in den letzten Jahren und laufendes Jahr
3010.20	Ab 2022 Effekt der Ausbildungsverpflichtung ⇒ zusätzliche Lernende.
3020.00	spätestens ab 2024 mehr Lehrpersonen, da mehr Lernende, in ÜK Halbklassenunterricht
3090.00	Digitalisierung des Unterrichts, sowie Digitalisierung der Zusammenarbeit mit den Ausbildungsbetrieben erfordert laufende Aus- und Weiterbildungen.
3104.03	Konto neu - früher alles unter KA 3104.00 verbucht und budgetiert.
3110.00	Siehe KA 3104.03.
4240.01	Ab 2022 Effekt der Ausbildungsverpflichtung ⇒ zusätzliche Lernende.
4240.02	Ab 2022 Effekt der Ausbildungsverpflichtung ⇒ zusätzliche Lernende.

30701	BZGS HF Pflege
3010.02	Ab 2025 neu 3-jährige HF = zusätzliche Klasse, zusätzliche Dozenten
3010.20	2020 erstmals berufsbegleitende Ausbildung im Angebot, ab 2025 neu 3-jährige HF = zusätzliche Klasse, mehr Studierende
3020.00	Ab 2025 neu 3-jährige HF = zusätzliche Klasse ⇒ Mehr Lehrpersonen notwendig.
3090.00	Digitalisierung des Unterrichts, sowie Digitalisierung der Zusammenarbeit mit den Ausbildungsbetrieben erfordert laufende Aus- und Weiterbildungen.
3102.00	verstärkte Marketingmassnahmen zunehmend nötig, Wettbewerb mit andern Bildungszentren in der Schweiz
3104.00	Zusätzliche Lehrmittelschaffungen zur Umsetzung des neuen Lehrplans ab 2020 (während 2 Jahren).
3104.04	Kontonummer neu - vorher alles unter KA 3104.00 verbucht und budgetiert.

3130.00	Inklusive selbständig abrechnender Dozenten, ab 2025 neu 3-jährige HF = zusätzliche Klasse, mehr Dozenten.
4230.02	Ab 2025 neu 3-jährige HF = zusätzliche Klasse.
4631.01	Ab 2025 neu 3-jährige HF = zusätzliche Klasse=mehr Ausserkantonale (ca. 20'000 Fr./Stud/Jahr)

30752	Höhere Berufsbildung
3611.32	Auslaufende Verpflichtung für den Kanton, da zukünftig ausschliesslich der Bund zuständig ist
3611.33	Auslaufende Verpflichtung für den Kanton, da zukünftig ausschliesslich der Bund zuständig ist

30801	Landesarchiv
3030.00	Fortsetzung Digitalisierung
3130.00	Einmalige Kosten Einführung Reinigungsprozess (Entschimmelung) im Akzessionsraum Buchholz. Projektskizze Docusave 19.05.2020. Jährlich wiederkehrend 10'000 Fr..

30802	Denkmalpflege, Archäologie
3130.00	Laufende Bauforschung, Dendrodatierungen 10'000 Fr. Anteil Kanton Haus-Analysen, 5 Analysen à 3000 Fr. 15'000 Fr.
3132.00	Expertisen Denkmalpflege und Archäologie
3636.00	Denkmalbeiträge mit Zusatz Kantonsbeitrag 830'000 Fr. für die Gesamtsanierung Haus Beuge, Näfels (RRB § 600 vom 12.11. 2019).

30850	Landesbibliothek
3100.00	12'000 Fr.: Bibliotheksmaterial (Buchfolie, RFID-Labels, Barcodes, Signatureschilder etc.) 7'000 Fr.: Säurefreie Mappen und Schubert. Die säurehaltigen Mappen und Schubert, die bis vor einigen Jahren für die Archivierung der Glarner Bestände verwendet worden sind, müssen ersetzt werden.
3110.00	11'000 Fr.: 2 RFID-Selbstaustleihe-Stationen müssen ersetzt werden. Sie laufen nicht mit Windows 10 und es gibt keine Ersatzteile mehr. 4'000 Fr.: Einbau Stehpulte in die Ausleihtheke
3130.57	3'000 Fr.: Digitalisierung VHS Kassetten (Glaronesia) 6'500 Fr.: Mikroverfilmung Glarner Nachrichten
3137.01	Aufgrund der Revision des Urheberrechts müssen neu Abgaben auf Mitgliederbeiträge bezahlt werden.

40 Bau und Umwelt

40050	Departementssekretariat
3130.15	Kaderweiterbildung und BPUK-Ost im Mai 2021 (Glarus Gastgeber).
3130.58	Erhöhung Beiträge Mitgliedschaft Verein Simap infolge Erneuerung Simap-Plattform
40100	Hochbau
3010.00	10/2019: Besetzung der mit Budget 2019 bewilligten Stelle Ingenieur/in Raumplanung
4900.40	Anpassung an Rechnung 2019, -22'500 Fr., tiefer Preis für Treibstoff
40102	Raumplanung und Geoinformation
	Das Budget 2021 setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen (Veränderung gegenüber Rechnung 2019: -37 %):
3132.12	- Leistungsauftrag BPUK 8'500 Fr. - Wartung und Betrieb Geodaten-Infrastruktur inkl. Geoportal 66'500 Fr. - Wartung und Betrieb ÖREB-Kataster 16'000 Fr. - Pflege/Weiterentwicklung Geodaten-Infrastruktur und ÖREB-Kataster 30'000 Fr. - Projekte und Drittaufträge im Sinne «Investitionsrechnung» 50'000 Fr.
3910.64	Betriebskosten der GIS-Server für die Geodaten-Infrastruktur zu Gunsten Informatikdienst. Der Budgetbetrag wurde bereits 2020 gegenüber 2019 auf 14'000 Fr. verdoppelt da die 2018 beschaffte Server-Infrastruktur anforderungsgemäss grösser und leistungsfähiger ist.
4630.00	Die Betriebsbeiträge des Bundes für den ÖREB-Kataster ergeben sich nach Massgabe der Finanzplanung in der Umsetzungsplanung beziehungsweise der Programmvereinbarung 2020-2023. Die jährlichen Beträge werden aus Sockelbeiträgen und variablen Beiträgen je nach Stand der Umsetzung berechnet. Zusätzlich werden je nach Planung und Stand der Weiterentwicklung Beiträge dafür ausgerichtet.
40104	Amtliche Vermessung
3132.42	Dienstleistung laufende Nachführung (nicht einem Verursacher verrechenbar): das Budget soll mittelfristig auf 50'000 Fr. stabilisiert werden. Der effektive Aufwand kann kaum im Voraus abgeschätzt werden und schwankt naturgemäss. Für 2021 sind ausserordentliche Überprüfungsarbeiten der Nomenklaturkommission und damit verbunden Anpassungen in der Ebene Nomenklatur/Flurnamen vorgesehen. Dieser zusätzliche Aufwand wird einmalig mit 10'000 Fr. ins Budget aufgenommen.
3158.08	Die Leistungen der Vermessungsaufsicht sind schwierig zu budgetieren. Im Budget verbleibt der Betrag von 90'000 Fr. Eine Reduktion um 10'000 Fr. ist ab 2022 vorgesehen.
40105	Verwaltungsliegenschaften
3131.00	2021 +40'000 Fr., Studien zu den Stützpunkten Soziales (Konzentration von 3 auf 1, evtl. 2)
40200	Kantonsstrasse Unterhalt
3101.03	Annahme: Dieselpreise steigen gegenüber 2019
3111.01	- Ersatz Heckkran Unimog: 90'000 Fr. - neuer Seitenflügelplflug für LKW Tschudy: 40'000 Fr. - Verschleiss/Ersatz Kleinwerkzeuge: 30'000 Fr.
3111.02	- 2022: Ersatz Lieferwagen 85'000 Fr.
3141.00	- Betrieblicher Unterhalt Werkhof Schwanden: 600'000 Fr. - Kleiner Baulicher Unterhalt: 100'000 Fr. - Sicherheitsholzerei entlang Kantonsstrassen: 200'000 Fr. - Sicherungsmassnahme Höfliegg, Sernftalstrasse: 50'000 Fr.
3141.02	- Kerenzbergstrasse Sallern-Obstalden: 250'000 Fr. - Hauptstrasse Linthal; Dorfstrasse-Poststrasse: 250'000 Fr. - Schwanden Stümlingen: 100'000 Fr. - Mitlödi Einlenker Schwändistrasse: 100'000 Fr. - Div. kleine Sanierungen (Winterschäden): 100'000 Fr. - Planung Projekte 2022ff: 100'000 Fr.
40210	Tiefbau
3010.00	09/2024: Wegfall der mit Budget 2020 für 4 Jahre befristete Stelle Ingenieur/in Radrouten
40218	Öffentlicher Verkehr (Infrastruktur)
3630.01	Betrag gemäss Prognosebrief BAV vom 28.02.2020.
40219	Öffentlicher Verkehr (Regionalverkehr)
3132.00	Externe Unterstützung für: - Projekte AS STEP 2045: 40'000 Fr. - Grundlagen öV-Gesetz: 10'000 Fr.

3634.28	Abgeltung von Ertragseinbrüchen bei TU's durch Pandemie nicht berücksichtigt.
3634.29	Abgeltung von Ertragseinbrüchen bei TU's durch Pandemie nicht berücksichtigt.
3634.30	Abgeltung von Ertragseinbrüchen bei TU's durch Pandemie nicht berücksichtigt.
4611.00	Wegfall Entschädigung Kanton SG an Nachtbus aufgrund Haltaufhebung Weesen ab 2022
4612.00	Entschädigung Gemeinde Glarus an Kleinbuslinie 503

40300	Umwelt
3010.50	03/2020: Entschädigung Aushilfe Fischbrutanlage (Stellvertretung)
3130.00	Gestützt auf die M 11.1 und M 11.2 der Legislaturplanung sind im Bereich Klimaschutz Ausgaben von 250'000 Fr. bzw. 300'000 Fr. vorgesehen, welche vor allem in den Jahren 2021 und 2022 anfallen. Für das Jahr 2021 sind im Bereich Klimaschutz 230'000 Fr. vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> - Untersuchungen zum heutigen und künftigen Potenzial an Grundwasser, künftige Nutzungskonflikte 100'000 Fr. - Alpwasserversorgungen 30'000 Fr. - Monitoring der Temperaturen der Glarner Gewässer 20'000 Fr. - Potenzial neuer Lebensräume im Gletschervorland 30'000 Fr. - Wasserversorgung in Mangellagen 20'000 Fr. - Biodiversität: Schutzstatus von Arten und Lebensräumen im Zusammenhang mit der Klimaveränderung überprüfen und anpassen 30'000 Fr. <p>Daneben fallen folgende andere Ausgaben an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chemische Bodenanalysen 15'000 Fr. - Abklärungen zur Bodenverwertung im Riet 20'000 Fr. - Vollzug Störfallverordnung – Gefährdungsbereich um Betriebe 15'000 Fr. - Abklärung von Altlastenstandorten 20'000 Fr. - Kontrollen Mobilfunk-Strahlung 15'000 Fr. - Abklärungen zum lokalen Handlungsbedarf bezüglich Neophyten (Vereinbarung mit Swiss-grid) 15'000 Fr.
3130.21	Im Sinne einer Sparmassnahme kann dieser Betrag gesenkt werden.
3130.23	Im Sinne einer Sparmassnahme kann dieser Betrag gesenkt werden.
3132.15	Im Sinne einer Sparmassnahme kann dieser Betrag gesenkt werden.
3632.35	Mit der Umsetzung der geänderten Umweltschutzverordnung auf den 1.1.2021 (Entscheid Landrat im Aug./Sept 2020) fallen höhere Kosten an (s. Antrag an den Landrat).

40301	Natur- und Landschaftsschutz
3132.08	Rechnung 2019 183'534 Fr. / Budget 2021 -5 % = 174'000 Fr. Ausgaben gemäss der Programmvereinbarung mit dem BAFU, für Erfüllung der Vereinbarung notwendige Ausgaben, Kompensation im Planjahr 2022 um Fr. 6'000.-.
3632.06	Auf Budget 2020 IR Positionen in ER verschoben.
3632.44	Kreditbeschluss LR voraussichtlich im Juni 2020, 67'000 Fr. pro Jahr bis und mit 2024, Fortschreibung im Planjahr 2025
3635.44	Voraussichtlicher Kreditbeschluss LR, 127'000 Fr. pro Jahr bis und mit 2024, Fortschreibung im Planjahr 2025
4610.05	PV 2020-24 Naturschutz, Zahlungen nicht in allen Jahren gleich.
4610.05	Beteiligung Gemeinden an Besucherinfrastruktur: 40% von 127'000.- (Konto 3635.44) Fr. 50'800.-

40303	Gewässerschutz
3130.00	Gebundene Ausgaben aufgrund der Gewässerschutzgesetzgebung: <ul style="list-style-type: none"> - Kontrolle Wasserqualität Walensee/Linth 20'000 Fr. - Kontrolle Pestizide im Grundwasser 25'000 Fr. - Überwachung Grundwasser 25'000 Fr. - Kontrolle Abwassereinleitungen 20'000 Fr. - Kontrolle Restwasser 10'000 Fr.
3632.00	Beiträge an Gemeinden werden gestrichen, nur noch ein hängiger Fall: Kanalisation hinteres Klöntal, momentan keine Bewegung in diesem Projekt, kann bei Bedarf frühzeitig budgetiert werden.

40306	Gewässerrenaturierungen
3632.00	Beiträge für Renaturierungen sind wegen fehlender Projekte im Jahre 2021 in einem kleineren Ausmass zu erwarten als im Finanzplan vorgesehen.

40310	Energie
3130.24	Die Aufträge an Dritte umfassen einen Auftrag zur Vorbereitung eines Wassergesetzes (120'000 Fr.) sowie die Erarbeitung eines neuen Energiekonzeptes als Nachfolge des Konzeptes 2012–2020. Die Erarbeitung des Wassergesetzes ist in der Legislaturplanung 2018–2022 enthalten. Die Neubearbeitung des Energiekonzeptes ist eine Vorgabe des Energiegesetzes (Artikel 2 Abs. 1).
3511.08/ 4898.00	2022: In Zusammenhang mit dem «Paket für die Zukunft» ist eine Entnahme aus der Steuerreserve und Einlage in den Energiefonds von 3 Millionen Franken geplant.

40320	Energieförderung
3010.00	Die Personalkosten für die Bewirtschaftung des Energiefonds werden gemäss den Vorgaben der Verordnung über den Energiefonds (Art. 2 Abs. 2) über den Fonds abgerechnet. Im Zusammenhang mit der Neustrukturierung der Aufgaben ist ein auf 40 % reduziertes Pensum für den Energiefonds vorgesehen.
40400	Wald und Naturgefahren
3132.11	Gutachten, Prozesskosten und Dienstleistung Dritter für allgemeines sind ab 2021 nicht vorgesehen.
40600	Jagd
3132.11	Reduktion um 20'000 Fr. gegenüber dem Budget 2020 im Sinne der Sparmassnahmen. Andererseits erwachsen aus der NFA-Programmvereinbarung über die Wildtierschutzgebiete Verpflichtungen für Untersuchungen etc. (s. auch Kommentar zum Budget 2020).

50 Volkswirtschaft und Inneres

50200	Wirtschaft und Arbeit
3010.50	6 Monate Projektunterstützung Mehrjahresprogramm
3102.84	Verzug beim neuen Glarner Kits, zufolge anderer Prioritäten
3110.00	Anschaffung Stehpulte für Sekretariat
3130.82	Mit der Gestaltung des neuen Glarner Kits sind wir aufgrund anderer Prioritäten im Verzug. Ansonsten gilt es, die Massnahmen aus LZ 15.4 umzusetzen.
3130.83	2019 hat das Linthforum stattgefunden. Nächste Durchführung ist noch offen.
3130.84	Für Arealentwicklungen wurden 2019 weniger Mittel eingesetzt als geplant. Das wird auch in den Planjahren so sein. Trotzdem gilt es die Massnahmen aus LZ 14.1 und 14.2 sowie LZ15/M15.1 umzusetzen.
3130.85	Für Arealentwicklungen wurden 2019 weniger Mittel eingesetzt als geplant. Trotzdem gilt es die Massnahmen aus LZ 14.1 und 14.2 umzusetzen.
3130.96	Massnahmen Innovationsförderung sind nicht genau planbar. Massnahmen aus LZ 16/M 16.1 u. M16.2 (Digitale Arbeit fördern, Co-Working-Space GL, etc.) gilt es umzusetzen.
3150.00	Unterh.Büromob.,-masch.u.Kopiergeräte: Preiserhöhung IT-Abteilung, Kanton Glarus
3635.04	LRB § 398 vom 04.07.2019 «NRP Umsetzungsprogramm 2020-2023»
3702.02	LRB § 398 vom 04.07.2019 «NRP Umsetzungsprogramm 2020-2023»
4700.03	LRB § 398 vom 04.07.2019 «NRP Umsetzungsprogramm 2020-2023»

50201	Tourismus
3511.11	LRB § 38 vom 04.02.20 «Tourismusstrategie 2020-2023»
3634.00	RRB § 257 vom 26.05.2020 «Futuro»
4898.00	RRB § 257 vom 26.05.2020 «Futuro»

50203	Standortförderungsfonds
	2022: In Zusammenhang mit dem «Paket für die Zukunft» ist eine Entnahme aus der Steuerreserve und eine Einlage in den Standortförderungsfonds von 0,5 Millionen Franken geplant. Die kurz- bis mittelfristigen Veränderungen des Fonds werden, wie von HRM2 vorgesehen, in der Erfolgsrechnung abgebildet.

50204	Fonds für Aktive Bodenpolitik
	2022: In Zusammenhang mit dem «Paket für die Zukunft» ist eine Entnahme aus der Steuerreserve und eine Einlage in den neu zu schaffenden Fonds für Aktive Bodenpolitik von 2 Millionen Franken geplant. Die kurz- bis mittelfristigen Veränderungen des Fonds werden, wie von HRM2 vorgesehen, in der Erfolgsrechnung abgebildet.

50210	Arbeit/RAV/LAM/IIZ
3102.07	RAV, LAM, IIZ: Neue Informationsmittel für STES konnten leider noch nicht realisiert werden. Wird in 2021 umgesetzt
3144.30	Nachholbedarf bei Unterhalt und kleineren baulichen Instandhaltungsarbeiten sowie Planung eines behindertengerechten Treppenlifts
3160.02	Mieten/Raumkosten RAV: Ab Dez.2020 Mietzinsvergünstigung für die nächsten 5 Jahre
3130.89	KA beinhaltet Teilfinanzierung: AVIG Projekte Arbeitsmarkt, LZ 15/M 15.1 Arbplz Schlüsselprojekte, LZ 16/M 16.1 MP Transformation Digitalisierung (100'000 Fr. 2019-2024), Anteilsmässige Verrechnung an Bund
3610.03	Entschädigungen an Bund nach AVIG: Konjunkturbedingte Anpassung. Beitrag nach Art. 92 Abs. 7 AVIG und Art. 59d AVIG
4610.07	Konjunktur: anpassen Ressourcen gem. Prognosen

50211	Fonds für Arbeitslosenfürsorge
	2022: In Zusammenhang mit dem «Paket für die Zukunft» ist eine Entnahme aus der Steuerreserve und eine Einlage in den Fonds für Arbeitslosenfürsorge von 2,5 Millionen Franken geplant. Die kurz- bis mittelfristigen Veränderungen des Fonds werden, wie von HRM2 vorgesehen, in der Erfolgsrechnung abgebildet.

50230	Arbeitsinspektorat / Inspektorat AM
3132.88	Aufbau Register für periodische Aufzugskontrollen. Abschlussarbeiten werden im Jahre 2021 erfolgen. Die budgetierten Kosten belaufen sich auf 50'000 Fr. (Jahr 2020: 120'000 Fr.)

50250	Handelsregister
3132.00	Implementierung Pilotprojekt Digitalisierung HR (Phase 3)
3600.01	Annahme gemäss aktuellen Zahlen und neuer Gebührenverordnung
3910.19	Implementierung CR-Archiv und zentrale Datenbank Personen
4210.35	Annahme gemäss aktuellen Zahlen und neuer Gebührenverordnung

50300	Landwirtschaft
3000.24	Weniger Ertragswertschätzungen auf Alpen
3010.00	Im 2021 höherer Personalaufwand infolge Überlappung bei Pensionierungen.
3030.00	-7'103 Fr. gegenüber Rechnung 19: Verzichtsplanning (kein Zivi für 2021)
3132.11	-24'493 Fr. gegenüber Rechnung 19: Verzichtsplanning
3910.21	+45'000 Fr. gegenüber Rechnung 19: Umstellung auf Agri-Gis
50301	Landwirtsch. Strukturverbesserungen
3132.54	2019–2022: 664'000 Fr. Leistungsvereinbarung mit dem Plantahof (vgl. LRB § 653 vom 21.11.2018) 2020–2022: 77'000 Fr. Verpflichtungskredit Projekt 3V (vgl. RRB § 13 vom 14.01.2020)
50302	Landwirtsch. Produktionsverb. Vieh
3635.11	-10'500 Fr. gegenüber Rechnung 19: 1. Tranche für kantonale Viehschau Frühling 2020 entfällt
50400	Soziales
3010.00	Nicht genutzte 60 Stellenprozente kaufm. Sachbearbeiter/in weiter budgetiert
3132.11	Projekte Weiterentwicklung Behindertenwesen und Kennzahlenvergleich für Behinderteneinrichtungen
4910.46	Verrechnung der Fachstelle Asylwesen zu Lasten KST 50410 Asylwesen
50401	Inner- und Ausserkantonale Behinderteneinrichtungen
3631.05	Hochrechnung gemäss aktueller Belegungsliste inkl. IV-Rentner in APH; Mehrentschädigungen für KVG-Dienstleistungen in zwei Behinderteneinrichtungen
3631.06	Hochrechnung gemäss aktueller Belegungsliste sowie den gegenwärtig gültigen Tarifen in ausserkantonalen Heimen; laufende Überprüfung des Wechsels von ausserkantonale platzierten Personen in Glarner Einrichtungen
4260.17	Aufgrund seit 2018 unverändert tieferen Pauschalen entfallen Rückerstattungen
50405	Leistungen an Familien
3636.21	Beitrag Stiftung Beratungs- u. Therapiestelle BTG seit dem Jahre 2020 im Budget DFG
50410	Asylwesen
3010.00	Gemäss RRB § 639 vom 13.12.2016 erfolgte die Asylbetreuung vorläufig befristet auf vier Jahre durch die Hauptabteilung Soziales. Anschliessend wurde die kantonsinterne Aufgabenerfüllung unbefristet weitergeführt und Aufgabenteilung im Bereich Integrationsförderung und Nothilfe angepasst. Von den bewilligten 800 Stellenprozente wurden per 03/2019 25 Stellenprozente an die Abteilung Migration abgetreten (vgl. RRB § 632 vom 13.11.2018).
3637.08/ 3637.09/ 4610.20/ 4610.21	Der Migrationsdruck ist seit dem Rekordjahr 2015 sehr stark gesunken. Doch ist die Schutzquote weiterhin hoch, wobei v. a. vorläufige Aufnahmen ausgesprochen werden (Plangrösse 2021: 15'000 neue Asylgesuche CH). Die Zahlen richten sich nach dem Aufwand bzw. den Bundesbeiträgen für das 1. Quartal 2020 (Hochrechnung). Mehrkosten sind aufgrund von Asylsuchenden mit schwerwiegenden gesundheitlichen Problemen und aufgrund einer vermehrt integrationsfördernden Betreuung und Unterbringung zu erwarten.
3910.46	Verrechnung der Fachstelle Asyl zu Lasten KST 50410 Asylwesen
3910.52	Hälfte der Verwaltungskostenpauschale KA 4610.24
4260.00	Zunahme der Krankenkassenrückerstattungen sowie der Teillohnverwaltungen
4610.19	Neustrukturierung Asylwesen mit Halbierung der Basispauschale für Rückkehrberatung bei gleichzeitiger Erhöhung der Leistungspauschale von 600 auf 750 Fr.; Rückgang Rückkehrberatungsfälle
4610.24	Reduktion der Verwaltungskostenpauschale um 50 Prozent ab dem 2. Quartal 2019 im Rahmen der Neustrukturierung Asylwesen
50411	Integration (nach AsylG)
3010.00	Gemäss RRB § 519 vom 24.09.2019; für die Weiterführung der Koordinationsstelle Integrationsförderung (KIF) bewilligte der Regierungsrat unbefristet 220 Stellenprozente. Ebenfalls in den Personalkosten berücksichtigt sind Kursleiterinnen DAZ mit befristeten Anstellungen, deren Beschäftigungsgrad sich nach der Anzahl Lektionen richtet.
3637.11	Umsetzung Integrationsagenda Schweiz mit weiterhin hohen Fallzahlen in der Integrationsförderung (Stand per 31.05.2020: 134 Dossiers) aufgrund von Schutzgewährungen aus den Vorjahren und Pendenzen in den Asylentscheiden (LZ 13 M 13.2).
3910.68	Aufwand für Deutschkurse der gewerblich-industriellen Berufsfachschule Ziegelbrücke
4260.00	Selbstzahler für KIF-Kurse aus dem AIG-Bereich; Hochrechnung aufgrund der Zahlen für das 1. Quartal 2020

4610.23	Erhöhung der Integrationspauschale per 1. Mai 2019 von bisher 6000 auf neu 18'000 Fr. (Annahme gemäss Simulation SEM für den Kanton Glarus: 33 Schutzgewährungen im Jahre 2020)
---------	---

50420	Sozialdienst
3010.00	2021: Stellenbegehren Sozialarbeiter/in Berufsbeistand (50 %, 60'300 Fr. inkl. AG-Kosten), Besetzung per 01/2021, befristet bis 12/2023 2022: Wegfall der mit Budget 2019 bis 12/2021 befristeten Stelle Sozialarbeiter/in Migrationsbereich (70 %, -86'000 Fr.)
3102.00	Neugestaltung Drucksachen Soziale Dienste
3132.11	Evaluation Schulsozialarbeit und externe Unterstützung bei Abklärung der Subsidiarität mit dem Ziel der Entlastung der Sozialhilfe
4260.25	Einheitlicher Entschädigungsprozess neu via KESB (siehe KOA 4260.39 KS 50430 Kindes- und Erwachsenenschutz)
4910.33	Entspricht KA 3910.33 KS 50430 Kindes- und Erwachsenenschutz

50422	Sozialhilfe
3132.27	Kosten für geplante Kinderschutzgruppe und andere Präventionsmassnahmen
3637.14	Bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe sind im Budget 2021 die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie nicht berücksichtigt, da sich die Folgen derzeit nicht beziffern lassen. Grundlage für die Budgetierung der Sozialhilfe bilden die Zahlen für das 1. Quartal 2020 (Hochrechnung). Der Kanton Glarus richtet sich nach den Empfehlungen der SKOS.
4260.27	Die Rückerstattungsansprüche gegenüber ehemaligen Sozialhilfebeziehenden werden systematisch geltend gemacht.
4260.28	Die Rückerstattungen Sozialhilfe entsprechen den Erfahrungswerten sowie der Rechnung 2019.

50423	Alimentenhilfe
3707.03	Inkassoerfolg mit entsprechenden Auswirkungen auf die Alimentenbevorschussungen
4260.31	Intensive Inkassobemühungen mit hoher Erfolgsquote; alte Fälle mit hohen Rückerstattungsforderungen sind aufgearbeitet

50425	Massnahmen Kindes- u. Jugendschutz
3010.15	Rekrutierung von Pflegefamilien
3132.33/ 4260.32	Hochrechnung gemäss aktueller Belegungsliste; Zunahme der zivilrechtlich platzierten Jugendlichen als Momentaufnahme
3132.34	Hochrechnung gemäss aktueller Belegungsliste; Rückgang der strafrechtlich platzierten Jugendlichen als Momentaufnahme
3132.35/ 4260.35	Hochrechnung gemäss Zahlen für das 1. Quartal 2020 mit hohem Rückerstattungsanteil

50430	Kindes- und Erwachsenenschutz
3000.16	Verstärkter Einsatz der nebenamtlichen Mitglieder der KESB (vgl. Entscheid LG 2019)
3010.11	Wesentliche Rolle der privaten Mandatsträger im Kanton Glarus (1/3 der Fälle bei PRIMA, 1/3 bei Fachbeiständen und 1/3 bei Berufsbeiständen); zweijährliche Schwankungen der Mandatsträgerentschädigungen
3090.00	Verstärkung der Weiterbildung im Rahmen der internen Weiterentwicklung der KESB
3090.05	Neue KA: Handbuch für priv. Mandatsträger, Mandatsträgeranlass und Schulungen für PRIMA
3130.88	Bewegt sich im Rahmen der zweijährlichen Schwankungen der Mandatsträgerentschädigungen; Erhöhung Entschädigungskategorie für Fachbeistände von Pro Infirmis und Pro Senectute
3132.11	Familienrat als neues Instrument gemäss EG ZGB (Entscheid der LG 2019); Mediationen zur Verhinderung von behördlichen Massnahmen
3181.00	Nicht mehr einbringbare Forderungen
3910.33	Verstärkter Einsatz von Berufsbeiständen in komplexen Kinderschutzelfällen; entspricht KA 4910.33
4260.39	Neues Abrechnungsverfahren für Mandatsträgerentschädigungen mit mehr Rückerstattungen; gemäss Hochrechnung für das Jahr 2020

50801	Ergänzungsleistungen zur AHV
3637.25	In den letzten Jahren hat die EL zugenommen. Die Hochrechnung vom 1. Quartal 2020 zeigt bereits eine Ausgabe in der budgetierten Höhe.
4630.22	Die Bundesbeiträge richten sich nach den ausbezahlten Ergänzungsleistungen.

50802	Ergänzungsleistungen zur IV
3613.01	Durch den Anstieg der EL zur IV, steigen auch die Verwaltungskosten an.

50804	Familienbeihilfen
3637.22	Die Familienbeihilfen schwanken sehr stark. Im Letzten Jahr 2019 waren die Ausgaben mit 132'822 Fr. sehr tief. Im 2018 waren es 365'042 Fr. Die Höhe des Budgets 2021 ist gleich wie im 2020.
4501.03	Dies ist die Deckung der Familienbeihilfen. Sie errechnet sich aus dem oberen Betrag.
50805	Familienzulagen Nichterwerbstätige
3637.19	Dieser Betrag unterliegt einer gewissen Schwankung. Im Jahr 2018 waren es 411'513 Fr. Durch die jetzige Situation muss mit mehr Nichterwerbstätigen gerechnet werden.

60 Sicherheit und Justiz

60200	Polizeikommando
3010.00	05/2020: Sekretariat plus 10 % 2021: plus 2 Aspiranten (Total 6 Aspiranten)
3090.00	2021: Mehrkosten für Aus- und Weiterbildung Personal im Zusammenhang mit Umsetzung Polizeibericht gemäss RRB § 529 vom 02.10.2018 2022-2025: Kosten von rund 265'000 Fr.
3130.39	Im Jahr 2019 gab es keine Tatbestandsaufnahmen oder Suchaktionen im Gebirge, daher fiel damals kein Aufwand für Heli-Einsätze und deren Folgekosten an. Im Jahr 2020 sind bereits Einsätze mit entsprechenden Ausgaben angefallen.
3910.02	2021: Interne Verrechnung mit neuem Ansatz gemäss Vorgabe IT Support Kanton Glarus 2022-2025: Kostenanteil IT-Budget von 137'000 Fr.
4270.00	2021: Aufgrund eines teilweisen Arbeitsausfalles (Krankheit) des Geschwindigkeitsverantwortlichen fiel der Bussenertrag massiv geringer aus. Die Bussenerträge von Geschwindigkeitsverzeigungen werden nicht dieser KA angerechnet (Stawa). Im Bereich der übrigen Ordnungsbussen (ruhender Verkehr/Parkregime Gemeinde Glarus etc.) wurden weniger/teilweise keine Bussen ausgestellt. 2022-2025: ca. 1'300'000 Fr.
4610.15	2021: Entschädigung des Bundes für die Bearbeitung des Nachrichtendienstes durch die Kapo wurde erhöht. 2022-2025: 100'000 Fr.
4910.48	2021: Die Dienstleistung für das BA/KA unterliegt starken Schwankungen betr. säumige Zahler/Zustellungen. Zuführungen an die Amtsstelle erfolgen via Rechtshilfe durch die Polizei. 2022-2025: ca. 20'000 Fr.

60210	Spezialdienste
3010.00	2019: Aufstockung je 50 % erst ab 04/2019 und 08/2019 2019: in KNZ Vakanz und Fluktuationsgewinn 2021: Aufstockung 100 % KNZ
3111.03	2021: Material in Fahrzeugen, Ersatz Triopane gem. Vorgabe Astra 5'000 Fr. 2. Tranche Einbau mobile Rapportierung Frontfahrzeuge 20'000 Fr. 2022-2025: geschätzter Aufwand 25'000 Fr.
3111.04	2021: Ersatz Zivilfahrzeug GL 26'384 Jg. 2005 /km 103'000 2022-2023: Kosten von 15'000/85'000 (Sparmassnahme Polizeibericht) 2024-2025: Kosten 60'000/85'000 Fr.
3111.05	Polycom Ersatzgeräte für defekte Altgeräte, zusätzliche Geräte für Personalaufstockung 20'000 Fr. Ersatz für Gate-Pro Basisstation KLLB mit Axpo auf festen Standort 65'000 Fr. – Umbau z.Zt. in Vernehmlassung.
3112.01	2021: Einführung der neuen Uniform KEP ist abgeschlossen, daher weniger Aufwand. 2022-2025: Aufwand 80'000 Fr.
3130.36	2021: Kostenanpassungen bezüglich Betriebs-/Gebührenkosten der verschiedenen Anbieter und Servicepakete für Support und Alarmierungssysteme. 2022-2025: Aufwand ca. 180'000 Fr.
3150.03	2021: 24'000 Fr. Mehraufwand gegenüber Vorjahr: - im Jahr 2020 fiel Eichungsaufwand für neue Alkohol-Messgeräte <u>nicht</u> an (Neugeräte ab Werk geeicht); - Geschwindigkeitskontroll-Messgeräte (4 Messanlagen) – beim geplanten Mehreinsatz fällt entsprechender Mehraufwand für Eichung an (einsatzabhängiger Aufwand) 2022-2025: Aufwand kontinuierlich 55'000 Fr.
3150.04	2021: Mehraufwand neuer Vertrag mit Ruag für Betriebskosten Polycom 170'000 Fr. sowie Vorleistungen Werterhalt Polycom 100'000 Fr. 2022: 620'000 Fr. Polycom Projekt 2030 Werterhalt 280'000 Fr. Neue KNZ für Technik 140'000 Fr. gemäss RRB § 422 vom 05.07.2018 2023: 900'000 Fr. Polycom Projekt 2030 Werterhalt 560'000 Fr. Neue KNZ für Technik 140'000 Fr. gemäss RRB § 422 vom 05.07.2018 2024: 460'000 Fr. Polycom Projekt 2030 Werterhalt 120'000 Fr. Neue KNZ für Technik 140'000 Fr. gemäss RRB § 422 vom 05.07.2018
3161.01	2021: Betriebskostenanteil GMTF Schutzfahrzeug Duro von 5'000 Fr.; Betriebskostenanteil Sonderschutzfahrzeug ostpol 4'000 Fr. 2022-2025: Kosten von 20'000 Fr., zusätzliche Mietkosten für IE-Einsätze Konkordat
3161.04	2021: Neue LWL Leitungen im Mercierhaus Glasfaser 20'000 Fr. sowie Neubau Basis-Station KLLB anstelle GatePro 10'000 Fr. 2022-2025: Kosten von 75'000 Fr.
3900.40	2021: Im Jahr 2019 fielen geringere Beschaffungskosten für den Treibstoff durch das DBU an – interne Verrechnung. 2022-2025: Kosten von 45'000 Fr.

4920.05	2021: 7'000 Fr. geringere Kostendeckungsbeiträge teilweiser Wegfall Polycom-Geräte für Zivilschutz 2022-2025: Ertrag von 31'000 Fr.
60220	Regionalpolizei
3010.00	09/2020: 100 %-KND-Stelle von Kripo zu Repo; 09/2020: Aufstockung 100% SIPO 2024: Aufstockung 200 % Repo (vormals Aspiranten) 2025: Aufstockung 200 % Repo (vormals Aspiranten)
3090.00	2021: Mehraufwand durch Aus-/Weiterbildung Nachfolgeregelung IE-Instruktoren von 15'000 Fr. 2022-2025: Aufwand 20'000 Fr., abhängig von der Personalfuktuation.
3111.04	2021: Reduktion Ersatzbeschaffung von Patrouillenfahrzeugen (Sparmassnahme Polizeibericht) 2022-2023: Kosten von 89'000/84'000 Fr. (Sparmassnahme Polizeibericht) 2024-2025: Kosten von 95'000 Fr.
4240.15	2021: Die Kostenart wurde von der Kostenstelle 60230 nach 60220 verschoben. Das Ausstellen und Prüfen von Waffenerwerbscheinern, Sprengmitteln, Lagerungen und Bewilligungswesen ist neu bei der Sicherheitspolizei angegliedert. 2022-2025: Ertrag von 25'000 Fr.
60230	Kriminalpolizei
3010.00	09/2020: 100 %-KND-Stelle an Repo; 09/2020: Aufstockung 100% FED 2021: Aufstockung 100 % IT-Ermittlung 2022: Aufstockung 100 % Informatiker
3090.00	2021: Mehraufwand durch Ausbildung in Observation und Cyberermittlung Niveau II sowie Personalaufstockung von 15'000 Fr. 2022-2025: Aufwand 15'000 Fr., abhängig von der Personalfuktuation.
3111.03	2021: Reduktion Anschaffungen (Sparmassnahme Polizeibericht) 2021-2025: Kosten von rund 33'000 Fr.
3130.38	2021: Kosten für ARGE ABI (Prozesse, Betrieb, Projekte, Kantonsbeitrag) massiv gestiegen, aufgrund Kostenverteilungsschlüssel für Mitglieder 15'000 Fr. Kosten für ABI 3 Ablösung gemäss neuer Vereinbarung für Mitglieder 15'000 Fr. 2022-2025: Aufwand ca. 77'000 Fr.
3132.11	2021: Gutachten, Prozesskosten, Dienstleistungen Dritter Geringere Auswertungen von DNA-/Spurenauswertungen und Analysen im IRM im Jahr 2019. 2022-2025: Aufwand ca. 50'000 Fr.
60320	Kantonaler Führungsstab
	Grobe Schätzung des Personalaufwands in Zusammenhang mit Covid-10-Pandemie (Contact Tracing, ärztliche Unterstützung usw.). Die Kosten der Pandemie im 2020 werden ebenfalls auf dieser Kostenstelle verbucht werden.
60330	Leitung HAMZ, Bevölkerungsschutz
3112.00	Mehraufwand. Für den einheitlichen Auftritt des Personales der Hauptabteilung an den verschiedenen regionalen und kantonalen Anlässen ist die Anschaffung von entsprechenden Dienstkleidern geplant.
60370	Zivilschutz
3010.16	2021: Mehraufwand. Die Entschädigung für das höhere Kader ist aufgrund der deutlich höheren Anforderungen und Kompetenzen anzupassen. Ebenfalls im Vergleich mit anderen Milizorganisationen im Bevölkerungsschutz und anderer Zivilschutzorganisationen innerhalb der Arbeitsgemeinschaft Ostschweiz. 2022-2025: Entsprechende Anpassung der Planjahre.
3111.00	2021: Minderaufwand gegenüber Rechnung 2019, da in diesem Jahr besondere Anschaffungen erfolgten. Mehraufwand gegenüber Budget 2020 2022-2025: Die Beträge in den Planjahren sind zu erhöhen. Die Materialbeschaffung erfolgt im Rahmen des vom Bund (Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz BZG vom 20.12.2019) geforderten und genehmigten Leistungsprofils. Mit dem Konzept «Zivilschutz Glarus 2020+» wurden für die Jahre 2021 bis 2026 die Beschaffungen definiert und Beschaffungsprioritäten festgesetzt. Die Kosten sind für jedes Beschaffungsjahr in etwa konstant. Es ist vorgesehen, für die Anschaffungen Mittel aus dem Ersatzbeitragsfonds zu verwenden.
3112.01	2021: Minderaufwand. Bei der Beschaffung des persönlichen Materials (Einsatzkleidung, Schutzausrüstung etc.) wird gezielter vorgegangen, gerade auch was die Menge angeht. 2022-2025: Entsprechende Anpassung der Planjahre.
3130.56	2021: Minderaufwand. Seit 2020 werden pro Jahr etwa gleich viele Schutzräume geprüft. Aus diesem Grund wird sich auch der Budgetbetrag einpendeln. Im 2019 mussten wesentlich mehr Schutzräume im Zusammenhang der Umnutzung von Schutzanlagen geprüft werden. 2022-2025: Entsprechende Anpassung der Planjahre nach unten.

3138.11	<p>2021: Minderaufwand. Es wird angestrebt, dass einzelne Offiziere sowie das Bataillonskommando soweit ausgebildet werden, dass sie berechtigt sind, die «Auffrischkurse» selber durchzuführen. Somit können wiederum Kosten eingespart werden. Aufgrund des vorgesehenen Verpflegungskonzepts sollten die Kosten diesbezüglich in den Kursen tendenziell sinken. Genaue Abschätzung ist allerdings schwierig.</p> <p>2022-2025: Entsprechende Anpassung der Planjahre.</p>										
3151.00	<p>Die Kostenart wurde neu für das Budget 2020 eingeführt. In den letzten Jahren erfolgten die von den Herstellern vorgeschriebenen Prüfungen für das Zivilschutz-Einsatzmaterial nicht mehr. Da nicht alle Kontrollen durch den Zivilschutz durchgeführt werden dürfen, müssen die folgenden Positionen budgetiert werden:</p> <table border="0"> <tr> <td>Prüfungen Hitrac, Status abgelaufen</td> <td>8'000 Fr.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungen Habegger, Status abgelaufen</td> <td>2'225 Fr.</td> </tr> <tr> <td>Prüfung Dreibein, Status abgelaufen</td> <td>300 Fr.</td> </tr> <tr> <td>Reserve</td> <td>1'475 Fr.</td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td>12'000 Fr.</td> </tr> </table> <p>Da es sich bei den Beträgen nur um eine Kostenschätzung handelt, wird noch eine kleine Reserve dazugerechnet.</p>	Prüfungen Hitrac, Status abgelaufen	8'000 Fr.	Prüfungen Habegger, Status abgelaufen	2'225 Fr.	Prüfung Dreibein, Status abgelaufen	300 Fr.	Reserve	1'475 Fr.	Total	12'000 Fr.
Prüfungen Hitrac, Status abgelaufen	8'000 Fr.										
Prüfungen Habegger, Status abgelaufen	2'225 Fr.										
Prüfung Dreibein, Status abgelaufen	300 Fr.										
Reserve	1'475 Fr.										
Total	12'000 Fr.										
3170.00	<p>2021: Minderaufwand. Anpassung der Fahrspesen an die Partnerorganisationen im Bevölkerungsschutz, die Armee und die Zivilschutzorganisationen in der Arbeitsgemeinschaft Ostschweiz.</p> <p>2022-2025: Entsprechende Anpassung der Planjahre.</p>										
3637.00	<p>2021: Mehraufwand. Beiträge an private Haushalte werden für die Instandstellung der Schutzräume entrichtet. Aufgrund des neuen Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes muss mit höheren Beiträgen gerechnet werden. Diese Beiträge werden über eine Entnahme aus dem Ersatzbeitragsfonds wieder ausgeglichen (KA 4501.00).</p> <p>2022-2025: Entsprechende Anpassung der Planjahre.</p>										
4200.02	<p>Mindereinnahmen. Aufgrund eher zurückhaltender Bautätigkeit ist mit weniger Einnahmen für Ersatzbeiträge für Schutzbauten zu rechnen. Gegenkonto für die Einlage in den Ersatzbeitragsfonds KA 3501.03.</p> <p>2022-2025: Entsprechende Anpassung der Planjahre.</p>										
4501.00	<p>2021: Minderentnahmen. Folgende Entnahmen sind geplant:</p> <table border="0"> <tr> <td>3101.29 Betriebsmaterial SR Verwaltung</td> <td>100 Fr.</td> </tr> <tr> <td>3637.00 Beiträge an private Haushalte</td> <td>70'000 Fr.</td> </tr> <tr> <td>3111.00 Anschaff.Mob.Masch.Ger.Wkz.Fzg.</td> <td>142'000 Fr.</td> </tr> <tr> <td>3130.56 Dienstl. Dritter (Anteil PSK)</td> <td>79'000 Fr.</td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td>291'100 Fr.</td> </tr> </table> <p>2022-2025: Entsprechende Anpassung der Planjahre.</p>	3101.29 Betriebsmaterial SR Verwaltung	100 Fr.	3637.00 Beiträge an private Haushalte	70'000 Fr.	3111.00 Anschaff.Mob.Masch.Ger.Wkz.Fzg.	142'000 Fr.	3130.56 Dienstl. Dritter (Anteil PSK)	79'000 Fr.	Total	291'100 Fr.
3101.29 Betriebsmaterial SR Verwaltung	100 Fr.										
3637.00 Beiträge an private Haushalte	70'000 Fr.										
3111.00 Anschaff.Mob.Masch.Ger.Wkz.Fzg.	142'000 Fr.										
3130.56 Dienstl. Dritter (Anteil PSK)	79'000 Fr.										
Total	291'100 Fr.										
60400	Staatsanwaltschaft										
3010.00	<p>2021: Stellenbegehren Staats- und Jugendanwalt/anwältin (70 %, 120'000 Fr. inkl. AG-Kosten), Besetzung per 06/2021, unbefristet.</p> <p>07/2021: Wegfall der für ein Jahr befristeten Stelle gemäss RRB § 129 vom 03.03.2020; Erhöhung Personalaufwand infolge Überlappung bei Pensionierung.</p> <p>10/2022: Wegfall der für ein Jahr befristeten Stelle gemäss RRB § 258 vom 26.05.2020</p> <p>2024: Wegfall 100%-Stelle nach Pensionierung</p>										
3010.08	Budget für zwei Praktikantenstellen										
3110.00	2021: Mehraufwand. Ersatz von altem und Anschaffung von zusätzlichem Mobiliar infolge der 2020 neu geschaffenen Stellen.										
3130.59	2022-2025: Mehraufwand. Die Erhöhung des Aufwands in den Finanzplanjahren basiert aus den von der KKJPD mitgeteilten voraussichtlichen Kantonsbeiträgen für das Programm HIS (Harmonisierung der Informatik in der Strafjustiz) und das Projekt Justitia 4.0 (elektronische Akte und elektronischer Rechtsverkehr in Straf-, Zivil- und Verwaltungsgerichtsverfahren).										
3132.01	2021: Minderaufwand. In der Rechnung 2019 fielen in einem Einzelverfahren höhere Kosten an, nachdem das Verfahren 2019 eingestellt wurde (s. DK Rechnung 2019). Aufgrund der gestiegenen Geschäftslast und der erwarteten Steigerung bei den Fallerledigungen ist auch mit höheren Kosten aufgrund von Einstellungen etc. zu rechnen gegenüber dem Aufwand in den Vorjahren. <p>2022-2025: Entsprechende Anpassung der Planjahre.</p>										
3180.00	2021: Minderaufwand. Die per Ende Jahr offenen Guthaben werden durch die Gerichtskasse jeweils per Jahresende abgeschrieben und in der folgenden Rechnungsperiode wieder gutgeschrieben. Aufgrund der verlängerten Zahlungsfristen in Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie ist per 31.12.2020 mit grösseren Ausständen zu rechnen, welche im Folgejahr als Erträge verbucht werden. Ausgehend von einer Normalisierung der Zahlungsflüsse im Jahr 2021 ist per 31.12.2021 eher ein Ertrag resultierend aus dieser Aufwandposition zu erwarten, weshalb kein Aufwand für das Jahr 2021 zu budgetieren ist.										

	2022-2025: Minderaufwand. Für die folgenden Finanzplanjahre wird mit einem geringeren Aufwand gegenüber den Vorjahren gerechnet, weil seit 2018 – vorbehaltlich von Dringlichkeit – grundsätzlich keine Strafbefehle mehr in den letzten drei Wochen des Jahres eröffnet werden, womit sich die offenen Guthaben per Jahresende generell reduzieren.
4210.00	Aufgrund der gestiegenen Geschäftslast und der erwarteten Steigerung bei der Fallerledigung ist mit höheren Gebühreneinnahmen zu rechnen gegenüber den Vorjahren.
4260.03	Aufgrund der gestiegenen Geschäftslast und der erwarteten Steigerung bei der Fallerledigung ist mit höheren Einnahmen aus Einziehungen zu rechnen gegenüber den Vorjahren.
4270.00	Aufgrund der gestiegenen Geschäftslast und der erwarteten Steigerung bei der Fallerledigung ist mit höheren Einnahmen aus Bussen zu rechnen gegenüber den Vorjahren.

60500	Justiz / Verwaltungspolizei
3130.56	Dienstleistungsaufwand externer Experte SchKG für Inspektion BKA
3920.00	Neues Konto: Anteilmässiger Mietzinsaufwand für Postgasse 27

60510	Migration und Passbüro
3010.00	2021: Stellenbegehren Kaufm. Sachbearbeiter/in (100 %, 102'000 Fr. inkl. AG-Kosten), befristet bis 12/2023 (mit Budget 2016 bisher für vier Jahre bis 12/2020 befristet)
3110.00	Anpassung Möblierung: (1x Stehpult / 2x Garderobenständer in Passbüro / 1x Ersatz für 12-jährigen Bürostuhl / 1x abschliessbarer Rollkorpus für TZ-MA / 1x Regal / 1x Besprechungstisch.
3130.56	2021: Mitgliederbeiträge an Fachkonferenzen (wie jedes Jahr); Organisation 2-tägige VKM-Jahreskonferenz (alle 26 Jahre). Die totalen Kosten pro Teilnehmer betragen rund 500 Fr. Die Kostenbeteiligung pro Teilnehmer beträgt rund 450 Fr. (Gegenkonto: 4260.00). Totalaufwand: 40'000 Fr.; Anteil Kostenbeteiligung an Ausbildung Dolmetscherwesen (Polizei, Stawa, Gerichte und Migration) 2'200 Fr. 2023: (wie jedes Jahr); Organisation 2-tägige VKP-Jahreskonferenz (alle 26 Jahre). Anteil Gastgeberkanton 5'000 Fr.
3130.70	Für Administrativhaften müssen ausserkantonale Lösungen gefunden werden (Kostenschätzung: 55'000 Fr. pro Jahr). Dazu kommen zu erwartende Kosten für Zuführungen und Abklärungen von rund 10'000 Fr. pro Jahr. Dementsprechend müssen auch die Planjahre nach oben angepasst werden. Die üblichen Ausschaffungskosten (gestützt auf das AIG, FZA und strafrechtliche Landesverweisungen) bleiben unverändert 25'000 Fr. pro Jahr.
3161.00	Mit dem Betrieb von zwei Schaltern im Passbüro müssen neu auch zwei Kreditkartenterminals gemietet werden. Entsprechend leichte Anpassung nach oben – auch in den Planjahren.
3637.10	Nach wie vor bleiben abgewiesene Asylbewerber in den Nothilfestrukturen als sogenannte Langzeitfälle erhalten. Eine zwangsweise Ausschaffung in die Heimatländer ist in den wenigsten Fällen möglich. Mit der Überführung der Nothilfestrukturen von der Fachstelle Asylwesen (DVI) zur Abteilung Migration zeigte sich, dass früher seitens der Fachstelle Asylwesen nicht die ganzen effektiven Kosten über diese KA abgerechnet wurden. Namentlich wurden die Verbrauchsmaterialien, Hausmedikamente und Möbel über eine andere KA verbucht. Die Abteilung Migration muss demgegenüber aktuell sämtliche Kosten über diese KA abrechnen. Zudem ergab sich jüngst, dass das Asylwesen eine Wohnung für die Nothilfe über einen längeren Zeitraum irrtümlicherweise über das Sozialwesen abgerechnet hatte (siehe dazu auch DK zur Rechnung 2019). Entsprechende Anpassung auch der Planjahre.
3920.00	Die Kontierung im RRB § 441 vom 20.08.2019 bezüglich der Kostenstelle 60510/3920.00 war nicht korrekt. Dieser Mietposten betrifft die neu angemieteten Büroräumlichkeiten der Hauptabteilung Justiz und der Fachstelle Justizvollzug in der Postgasse 27 (s. KST 60550).
4260.00	Rückerstattungen / Kostenbeteiligung der Teilnehmenden der anstehenden VKM-Jahreskonferenz im Kanton Glarus (vgl. Gegenkonto: 3130.56) mit geschätzten 33'000 Fr.
4610.12	Beiträge des SEM an die Ausschaffungskosten bei Asylfällen (Gegenkonto zu 3130.70). Da die Administrativhaft neu in der Regel in ausserkantonalen Einrichtungen vollzogen werden muss, werden die dem Gefängnis Glarus zu entrichtenden Entschädigungen geringer. Auf die Implementierung eines internen Verrechnungskontos soll aufgrund der Schwankungen der Fallzahlen verzichtet werden. Anpassung der Planjahre.

60550	Justizvollzug
3010.00	2021: Aufteilung Personalaufwand von vormals KST 60550 auf zusätzlich KST 60552 2021: Stellenbegehren Kaufm. Sachbearbeiter/in (50 %, 50'700 Fr. inkl. AG-Kosten), befristet bis 12/2023 (mit Budget 2016 bisher für vier Jahre bis 12/2020 befristet)
3090.00	Ausbildung (neue Kfm. Sachbearbeiterin FS JuV)
3135.00	Ungedeckte Arztkosten (mind. 2 Klienten ohne KK-Versicherung), bevorschusst durch FS Justizvollzug (Gegenkonto 4260.67) bei Gutschriften aus Rückerstattungen Verurteilter 3'000 Fr.; Zwei Fälle vor Fachkommission für Gemeingefährliche 8'000 Fr.; Risikoabklärungen ROS-C-Fälle 12'000 Fr..
3611.03	Vollzugskosten für Verurteilte in auswärtigen Anstalten nach Massgabe von laufenden und berechenbaren Fällen, enthaltend Kosten für vier stationäre Massnahmen (eine fünfte ist vor Obergericht hängig). Eine ausgefallte Massnahme für junge Erwachsene ist ebenfalls weitergezogen

	worben. Einberechnet sind ausserdem neun Personen im (auswärtigen) vorzeitigen Vollzug. Dazu kommen fixe Betriebskosten EM 3'800 Fr. und die Durchführung von EM-Überwachungen 4'500 Fr.
3631.00	Kantonsbeiträge: - Bildung im Strafvollzug BiST 8'600 Fr. - SKJV Ausbildungszentrum 8'400 Fr. - Ostschweizer Strafvollzugskonkordat 12'400 Fr. - KKJPD 1'900 Fr. - Beitrag Fachkommission OSK zur Beurteilung von Gemeingefährlichen 2'500 Fr. - Vereinsbeitrag Electronic-Monitoring 2'181 Fr..
3920.00	Neues Konto: Anteilmässiger Mietzinsaufwand für Postgasse 27
4611.01	Übernahme von Freiheitsentzügen für andere Kantone (Abtretungen von anderen Kantonen) ist beim Gefängnis Kostenstelle 60552/4611.01 zu budgetieren.

60552	Gefängnis
3010.00	2021: Aufteilung Personalaufwand von vormals KST 60550 auf zusätzlich KST 60552
3049.01	Uniformen für vier Gefangenenbetreuer (davon ein neuer Mitarbeiter), jährliche Ersatzgarnituren, diverse zusätzliche Ausrüstungsgegenstände wie RSG, Taschenlampen, Einsatzhandschuhe (schnittfest), Spuckschutz, etc.
3090.00	Ausbildung/Weiterbildung (Bsp. Selbstverteidigung, AED-Gerät, Instruktionen durch Gefängnisärztin).
3109.00	KIOSK und Verbrauchsmaterial: Lebensmittelstock, Verbrauchsmaterial, Medikamente und Urinproben (Gegenkonto: 4260.00: Gutschrift aus Rückerstattungen KIOSK von Insassen).
3110.00	Anschaffung diverses Büromobiliar: Hängeregisterkorpus/Korpus, Laminiergerät, Werkbank, Whiteboard etc. Allenfalls kann günstig von Ausrüstung/Mobiliar von Gefängnis Horgen übernommen werden.
3112.00	Ersatz Bettinhalt/-wäsche, Frottés etc.
3119.00	4 neue TVs als Ersatz.
3130.05	Telefonkarten für Insassen ohne Vermögen (Gegenkonto 4260.00 für Gutschriften aus Rückerstattungen Insassen).
3135.00	Verpflegung Insassen (bei durchschnittlicher Belegung mit 9 Insassen/Tag ergeben sich 100'000 Fr.); ungedeckte Arztkosten (keine KK, Hafterstehungsabklärungen, Notfälle), bevorschusst durch Gefängnis (1'000 Fr.; Gegenkonto 4260.67 bei Gutschriften aus Rückerstattungen Insassen); Arbeitsentgelt 6'500 Fr.
3159.00	Wartung Fitnessgeräte.
3631.00	Bekämpfung von Infektionskrankheiten im Gefängnis (BIG; 750 Fr.); Freiheitsentzug Schweiz (FES; 400 Fr.).
4240.20	Einnahmen aus Arbeit/Kostgeld Halbgefangenschaft (188 Fr. pro Woche).
4260.00	Rückerstattungen KIOSK und TV-Miete von Insassen (Gegenkonto zu 3109.00/3130.05).
4260.67	Rückerstattung Dritter für erfolgte med. Versorgung im Gefängnis (Gegenkonto zu 3135.00).
4610.13	Die Abteilung Migration wird voraussichtlich keine auszuweisenden Ausländer mehr länger als 96 Stunden im Gefängnis Glarus administrativ inhaftieren können, weshalb der Ertrag sinkt.
4611.01	Übernahme von Freiheitsentzügen für andere Kantone.

60590	Messwesen
3090.00	Fachliche Weiterbildung (METAS) Eichmeister.
3130.00	Die Eichungen der Brückenwaagen müssen teilweise mit einer Hilfsperson zusammen ausgeführt werden. Die Kosten werden grundsätzlich weiterverrechnet.
3151.00	Verbesserung Ladungssicherung bei Fahrzeugen.
3600.00	Vom Gebührenertrag der Messmittel, muss ein Anteil von 5 % an den Bund / METAS vergütet werden (vgl. KA 4210.12).
4210.12	Der Umsatz der Messgebühren kann nicht beeinflusst werden; zudem sind aktuell noch nicht viele Erfahrungswerte aus den Vorjahren vorhanden.

60600	Strassenverkehrsamt
3010.00	02/2021 bis 02/2023 Erhöhung des Personalaufwandes infolge Grundausbildung eine neuen Verkehrsexperten (Dauer 1.5 Jahre) als Ersatz Chefexperte, welcher 02/2023 pensioniert wird (100'000 Fr. pro Jahr inkl. AG-Kosten).
3049.01	Es wird eine Bedarfs- und Kontrollliste Dienstkleider pro Experte und Jahr geführt. Im Jahr 2021 wird voraussichtlich auch ein neuer Experte eingestellt, es wird mit zusätzlich 1'500 Fr. für die Einkleidung gerechnet.
3090.00	Neben den jährlichen Aus- und Weiterbildungen des Personals ist die Ausbildung eines neuen Experten bei der asa vorgesehen 8'500 Fr..
3101.20	Schilderbeschaffung für Motorfahrzeuge: Die Kosten für die Kontrollschilderbeschaffung kann durch das StVA nicht beeinflusst werden. Mit dem Verkauf der Kontrollschilder „Spezialserien“ generiert das StVA hohe Einnahmen (vgl. KA 4250.19). Der Budgetbetrag basiert auf Durchschnittswerten der Jahre 2016–2019.

3101.22	Material für Ausweissbogen (Sicherheitspapier). Aus organisatorischen sowie Beschaffungsgründen ist der Jahresbedarf für 2021 jeweils ein Jahr im Voraus bei der asa zu bestellen. Zusätzlich kommen Kosten für das Zuschneiden und Bedrucken des Sicherheitspapiers von ungefähr 2'000 Fr. hinzu. Das StVA hat sich der Nachfrage zu fügen und kann diese nicht beeinflussen. Im Gegenzug fallen Gebühreneinnahmen an (vgl. KA: 4210.13).
3101.24	Aus logistischen Gründen sind Bestellungen der Kantone für das Rohmaterial des Führerausweises in Kreditkartenformat (FAK) jeweils ein Jahr im Voraus auszuführen. Druckkosten für Lernfahrausweise, Behindertenparkkarten, Internationale Führerausweise 2'500 Fr. Das StVA hat sich der Nachfrage zu fügen und kann diese nicht beeinflussen. Im Gegenzug fallen Gebühreneinnahmen an (vgl. KA 4210.13).
3101.25	Das StVA kann keinen Einfluss auf diese KA nehmen. Die Höhe ist vom Verkauf der Autobahnvignetten abhängig. Die Kantone erhalten von der asa eine Umsatzbeteiligung.
3101.26	Jährliche Unterhalt für die Fahrzeuge bleibt moderat, vorausgesetzt es treten keine Kollisionsschäden auf. Seat: Dieses Jahr kommen Winterbereifung im Jahr 2020 ein grosse Service dazu.
3101.28	Ankauf Multimediaunterlagen sowie Ausbildungsunterlagen Fahrschultheorie für den Schalterverkauf. Das StVA kann keinen Einfluss auf das Kaufinteresse und somit auf den Umsatz nehmen. Die Gewinnmarge beträgt rund 30 % (vgl. Ertragskonto KA 4250.28).
3102.00	Drucksachen, Ersatzdruck für Couverts und Papierbeschaffung Kopier- Briefpapier. Für die Kuvertiermaschine benötigt das StVA Spezialcouverts. Im 2020 oder 2021 ist die Änderung der Einzahlungsscheine gemäss Projekt ISO 20022 vorgesehen. Bisherige Rechnungsformulare können danach nicht mehr oder nur für eine kurze Übergangsphase verwendet werden; Neudrucke sind die Folge, weshalb hier ein Betrag von 5'000 Fr. für Neudrucke und das neue Layout eingestellt wird.
3111.00	Ersatzmaterial Technik (Hydraulikschläuche, Hydraulikkomponenten, Pressluftschläuche) 2'000 Fr.; Ersatzgeräte Technik 2'000 Fr.; Kleinmaschinen und Handwerkzeug (Handlampen, Akku, Batterien, Werkzeug) 2'500 Fr.
3130.04	Das StVA kann keinen Einfluss auf diese KA nehmen. Die Teilrückvergütungen bei erfolgreichen Betreibungen erfolgen über KA 4260.52.
3130.05	Postdienstleistungen, Porto Brief-Kontrollschilderversand, ESR-Transaktionsgebühren von Zahlungseingängen, EC- und Postcard-Spesen. Die Rechnung der letzten Jahre hat sich auf fast konstanter Höhe eingependelt. Das StVA kann keinen Einfluss auf diese KA nehmen (vgl. KA 4260.52: Ertrag aus Belastungen an Kunden, Versandspesen, Rückvergütungen).
3130.72	Beratung und Unterstützung, Pflege Schnittstelle Abacus und Staatskasse, LSVA, elektr. Zahlungsverkehr 1'000 Fr.; Vorbereitung jährliche Zertifizierung 2'900 Fr.; Aufwand für Wiederholaudit durch Firma SWISO 1 Tag à 3'200 Fr.
3134.00	Budgetierung, Berechnung und Abrechnung werden auf die KS 60605 umgelagert werden (Splitting; gilt auch für Planjahre 2022-2025). Gesamtabrechnung / Budgetierung bei Finanzverwaltung.
3134.02	Immatrikulationen unterliegen wie in allen Kantonen der kantonalen Kollektivversicherung. Die Versicherungsbeträge der obligatorischen Haftpflichtversicherungen werden bei Abgabe der Schilder direkt dem Kunden verrechnet. Das StVA kann keinen Einfluss auf diese KA nehmen (vgl. auch KA 4260.42). Für die Gesamtabrechnung / Budgetierung bei Finanzverwaltung.
3134.03	Versicherungsprämien Mofa: Funktioniert analog 3134.02.
3151.00	Fixe, wiederkehrende Kosten in Form von Wartungsverträgen. Das Gebäude des StVA beinhaltet sehr viel komplexe Technik, welche es zu warten gilt. Um stets einen einwandfreien und funktionierenden Prüfbetrieb in der Technik zu gewährleisten, sind unerwartete, plötzlich auftretende Reparaturen unbedingt sofort auszuführen. Im Laufe der letzten Jahre mussten zudem die Abluftabsauganlagen saniert werden. Die erste Etappe der Sanierung erfolgt im Jahr 2020 (Sanierung der Schlauchwagen-Schlauchaufzüge), und die zweite und letzte Etappe ist der Ersatz der Schlauchwagen-Antriebe: Kosten rund 25'500 Fr.
3161.05	Kistra ist ein Verein und dient der gemeinsamen Programmentwicklung im Verbund aller Carikantone. Dazu kommen noch Ausgaben für die HIN-Plattform (EMedko).
3181.00	Über diese KA werden Forderungen (Debitoren) abgeschrieben, die entweder betriebsrechtlich mit Verlustschein endeten oder die erfolglos gemahnt worden sind. Der Budgetbetrag basiert auf den Vorjahresaufwand 2019.
3700.03	Es handelt sich um ein Durchlaufkonto betreffend den Aufwand für Fahrstreckenabklärungen seitens des ASTRA (Bundesamt für Strassen). Vgl. auch KA: 4700.05 (Aufwand / Ertrag müssen identisch sein). Der Budgetbetrag basiert auf den Vorjahresaufwand 2019.
4210.15	Durch die Übernahme des Eichmeisteramtes reduzieren sich die Einnahmen. Die Eichmeistertätigkeit wird derzeit in einem Umfang von 30 % ausgeübt, muss aber noch eingepegelt werden. Diese Mindereinnahmen werden durch die Pos. 4210.12 / 60590 praktisch ganz aufgefangen bzw. ausgeglichen. Der Budgetbetrag basiert auf den Vorjahresumsatz 2019.
4250.00	Konto kann aufgehoben werden. Im Jahr 2019 einmalige Einnahme durch Verkauf VW Bus. Verkäufe können in KA 4250.22 verbucht werden.
4250.22	Gebührenpflichtige Halterabfragen via SMS oder über das Internet (eAutoindex). Budgetbetrag basiert auf dem Vorjahresumsatz 2019.

4250.24	Gesamtertrag aus dem Verkauf der Vignetten (an Tankstellen, Kiosken, Post) wird pro Kanton als Provisionsanteil nach einem bestimmten Schlüssel als Poolgeld verteilt. Diese Einnahmen schwanken und sind durch das StVA nicht beeinflussbar, weshalb eher defensiv zu planen ist (vgl. KA 3101.25).
4610.25	Rückvergütung in Form einer Entschädigung für die Aufwände des StVA wird nach einem Verteilschlüssel der OZD (Oberzolldirektion) aufgrund der kantonalen Fahrzeugbestände mit Stichtag 31. Dezember eines laufenden Jahres ermittelt. Das StVA kann keinen Einfluss auf die KA nehmen.
4630.17	Die Mietfahrzeuge von Rent-a-car-Firmen der ganzen Schweiz sind im Kanton AI eingelöst. Die restlichen Kantone bekommen nach Massgabe ihres kantonalen Fahrzeugbestandes jeweils einen entsprechenden Anteil der Einnahmen gutgeschrieben.

60609	Motorfahrzeugsteuern
4030.01	Der Budgetbetrag basiert auf dem Vorjahresumsatz 2019 +1 % Fahrzeugbestandes-Zunahme inkl. Zuschlag Malus abzüglich Bonusbeiträge. Seit dem 1.2.2020 wird auch der Ertrag (aktuell rund 10'000 Fr.) aus der KA 4030.02/60600 (Taxen für Motorfahräder) in die KA 4030.01 unter der KST 60609 eingerechnet.

60650	Schiffahrtskontrolle
3090.00	Grundkurs für Mitarbeitende der Verkehrszulassung Schifffahrt (Grundkurs für die Zulassung von Schiffen) findet alle 2 Jahre statt; 2021 ist wieder ein Ausbildungsjahr, 1'200 Fr. Dazu kommen die weiteren üblichen jährlichen Aus- und Weiterbildungen.
3102.00	Jährlich wiederkehrende Kosten. Alle zwei Jahre sind zudem Schiffsvignetten zu beschaffen, 2021 ist ein Bezugsjahr.
3151.06	Jährlich wiederkehrende Kosten für Betrieb und Unterhalt Sturmwarnleuchte Gäsi. Im Frühjahr 2021 wird das 2G Netz abgeschaltet (Auslösung der Sturmwarnleuchte); deshalb muss das Ganze (Software usw.) auf 4G umgerüstet werden 3'100 Fr.
3611.04	Kostenanteil Seerettungsdienst Walensee gemäss Kostenteiler zwischen den Kantonen SG (75 %) und GL (25 %).

60700	Betreibungs- und Konkursamt
3010.00	06/2020 Besetzung der mit Budget 2020 bewilligten Stelle Gruppenleiter/in Kanzlei
3101.00	Treibstoff für Geschäftsfahrzeug Nissan
3110.00	2 Stehpulte als Ersatz von alten Tischen und 2 Stühle, die ersetzt werden müssen
3130.73	Kosten für die Zustellung von Zahlungsbefehlen/Briefen; dieser Posten steigt jährlich in Abhängigkeit und Relation zu den höheren Fallzahlen an.
3132.39	Diese Auslagen können den involvierten Parteien durch das BKA GL weiterverrechnet werden.
3132.40	Dieses Konto erfasst sowohl Fälle von Konkursöffnungen gemäss Art. 731b OR (Mängel in der Organisation), wo vielfach ausgehöhlte Gesellschaften mit keinerlei Aktiven abzuwickeln sind, als auch die seit Jahren konstant hohe Fallzahl der konkursamtlichen Liquidationen von Nachlässen. Bei beiden Konkursarten müssen sämtliche Kosten bis zur Einstellung mangels Aktiven (inkl. für allfällige Aktenaufbewahrung und -vernichtung) als Verlust durch den Kanton getragen werden. Der Aufwand kann nicht exakt vorausgesagt werden.
3151.00	Service etc. am Dienstfahrzeug Nissan.
3153.00	Unterhalt EC-Kartenterminal.
3160.00	Miete Lager Buchholz und Versicherung der Gantware.
3161.00	Miete für das Kartenterminal.
3162.00	Raten für operatives Leasing für den Nissan GL 12013, welcher als Dienstfahrzeug unter Federführung des BKA auch von der Abteilung Migration (Kostenbeteiligung) genutzt und auf Anfrage nach Möglichkeit auch weiteren Nutzern überlassen wird.
3610.00	Kosten Bundesamt für Justiz für e-SchkG-Begehren. Die Kosten variieren je nach Anzahl der Begehren.

60800	Zivilst.- u. Bürgerrechtsd. / Zivilst.-Amt
3090.00	Zusätzlich zu den üblichen Weiterbildungen wird eine Angestellte den Lehrgang zur Zivilstandsbeamtin absolvieren.
3110.00	Die bestehenden Pulte sollen durch Sitz-Stepulte ersetzt werden. Im Jahr 2021 die letzten 2 Stück.
3130.56	Zusammenarbeit der Kantone Glarus und Graubünden bei der Aufsicht im Zivilstandswesen mit Vereinbarung eines Pauschalkostenbeitrages.
3199.00	Dokumentenüberprüfungen beim BJ/FIS. Füllfederhalter als Geschenk für die Brautpaare bei Ziviltrauungen sowie div. kleinere Ausgaben.

Investitionsrechnung

15 Gerichte

15055001	Gerichtshaus
5040.00	2020: Vorprojekt, Kostenschätzung 0 Fr. 2021: Bauprojekt, Ausführungsplanung, Submission 0 Fr. 2022: Sanierung, Ersatz Haustechnik, Zellentüren, etc. 0 Fr. Projekt sisiert und alle Beträge auf 0.- gesetzt, DSJ bevorzugt für das Kantonsgefängnis einen Neubau

20 Finanzen und Gesundheit

20210001	Informatikdienst
5060.02	Die Kosten von 440'000 Fr. für Hardware-Projekte und Ersatzbeschaffungen setzen sich zusammen aus: - Ersatz Checkpoint Firewall Infrastruktur 60'000 Fr. - Cisco Iron Port Appliance als Ersatz (Schutz vor Ransomware) 20'500 Fr. - Hardwareupgrades im Server-Bereich, Ersatz-Beschaffungen* 30'000 Fr. - Unterhalt, Anpassungen kantonales Netzwerk* 60'000 Fr. - Ersatz-Beschaffungen und Beschaffungsreserve für PCs* 120'000 Fr. - Neueinrichtung BIZ (Berufsberatung) 40'000 Fr. - Computer für Computerdatensicherung inkl. Lizenzen für IT-Ermittler (Kapo) 31'000 Fr. - Neue Erfassungsstationen für Passbüro 39'000 Fr. - Laptops für Zivilschutz 4'500 Fr. - Tablets, Laptops für Umwelt, Wald 11'500 Fr. - 65" Grossbildschirm für Sitzungszimmer (Wirtschaft und Arbeit) 3'500 Fr. *jährlich wiederkehrend 2022/2023: Ersatzinvestitionen (Informatik) 450'000 Fr. 2024: Ersatzinvestitionen, Ersatz zentrale Serverinfrastruktur (Informatik) 510'000 Fr. 2025: Ersatzinvestitionen, Ersatz zentraler Storage (Informatik) 670'000 Fr.
5200.00	Die Kosten von 375'000 Fr. für Software-Projekte setzen sich wie folgt zusammen: - 20 zusätzliche Lizenzen CMI Axioma (Staatskanzlei) 17'500 Fr. - Schnittstelle GOViS – Fotoware (Staatskanzlei) 10'000 Fr. - Beyondt Trust Privileged Remote Access Appliance inkl. Software (Informatik) 50'000 Fr. - Ausbau e-Gov Dienstleistungen (Informatik) 30'000 Fr. - Archivlösung CR-Archiv (Handelsregister) 11'000 Fr. - Zentrale Personen Datenbank (Handelsregister) 11'000 Fr. - Geschäftskontrolle Strukturverbesserungen (Landwirtschaft) 41'500 Fr. - GIS für Strukturverbesserungen (Landwirtschaft) 20'000 Fr. - Schnittstelle agrivalor-alpis+ (Landwirtschaft) 30'000 Fr. - SKOS-Richtlinienportal (Soziales) 6'000 Fr. - KLIBnet Modul EAF (Soziales) 43'000 Fr. - Aktualisierung ASBB Heimwesen (Soziales) 90'000 Fr. - Upgrade BEAM 2.x auf e-Serve BEAM 3.x (Betreibungsamt) 15'000 Fr. 2022: Kosten von 570'000 Fr. für Software-Projekte - Ausbreitung CMI Axioma auf alle Mitarbeitenden der Verwaltung 240'000 Fr. - Einführung der e-Rechnung (Steuerverwaltung/STVA) 70'000 Fr. - Berufsberatung: Berufswahlpass: Überführung ins Office 365 der Schulen 50'000 Fr. - DSJ/Militär: Software für die Wehrpflichtersatzabgabeverwaltung 100'000 Fr. - E-Government Projekte, div. Projekte 75'000 Fr. - Weiterentwicklung Fischerei und Jagd App (Umwelt) 25'000 Fr. - Anbindung Guidle an CRM Cobra (Wirtschaft und Arbeit) 10'000 Fr. 2023-2025: Kosten von 450'000 Fr. für Software-Projekte

20300001	Zentrale Dienste Steuern
5200.02	Die Kosten von 982'000 Fr. für Software-Projekte der Steuerverwaltung setzen sich wie folgt zusammen: - NEST.Objekt 485'000 Fr. - NEST-Refactoring - Dienstleistungen 310'000 Fr. - NEST.deq - Programm 34'000 Fr. - NEST - Zusätze zusammen mit anderen Kantonen 83'000 Fr. - NEST - Unterstützung Einführung Programme 20'000 Fr. - NCT AG - Anpassungen IPV 20'000 Fr. - Schnittstelle SESAM Wave zu NEST.Objekt 20'000 Fr.

	- Anpassung Web-Frontend Fristverlängerung	10'000 Fr.
	2022: Kosten von 895'000 Fr. für Software-Projekte der Steuerverwaltung	
	- NEST.Objekt	351'000 Fr.
	- Online-Steuererklärung JP Glarus Dienstleistungen	54'000 Fr.
	- NEST Refactoring	20'000 Fr.
	- NEST.deq – Dienstleistungen	200'000 Fr.
	- NCT AG, Anpassungen IPV	20'000 Fr.
	- Steuern: div. NEST	150'000 Fr.
	2023: Kosten von 390'000 Fr. für Software-Projekte der Steuerverwaltung	
	- NEST.Objekt	20'000 Fr.
	- NEST.deq – Dienstleistungen	200'000 Fr.
	- NCT AG, Anpassungen IPV	20'000 Fr.
	- Steuern: div. NEST	150'000 Fr.
	2024/2025: Kosten von 240'000 Fr. für Software-Projekte der Steuerverwaltung	
	- NEST.Objekt	20'000 Fr.
	- NEST.deq – Dienstleistungen	50'000 Fr.
	- NCT AG, Anpassungen IPV	20'000 Fr.
	- Steuern: div. NEST	150'000 Fr.

30 Bildung und Kultur

30251001	Anlagen für sportliche Ausbildung (KASAK)
	Aufteilung der Beiträge gemäss laufend nachgeführter Planungsübersicht

30450001	Berufsberatung
	Projekt zur Modernisierung des Berufsinformationszentrums gemäss Legislaturplanung

30605001	Liegensch. Berufsfachschule, -areal 1, Z'brücke
5040.00	2021: Sanierung Bodenheizung Trakt A und B, Ersatz Dachoblichter Mensa 460'000 Fr.

30605002	Neubau Berufsschulareal (Pflegeschule)
5040.00	2021: Bauprojekt, Ausführungsplanung, Submission 2'100'000 Fr.
	2022: Abbruch, Aushub, Rohbau 9'000'000 Fr.
	2023: Ausbau 9'000'000 Fr.
	2024: Abschlussarbeiten, Bezug im Sommer 9'000'000 Fr.

30610001	Zaunschulhaus, Zaunplatz 36, Glarus
5040.00	2025: Anschluss an Fernwärme (Holz), Velo- und Mofa-Unterstand 60'000 Fr.

30655001	Liegensch. Kantonsschule, Winkelstr. 1, Glarus, allg. Sanierung
5040.00	2021: Sanierung Innenausbau Trakt C und D 500'000 Fr.
	2022: Brandschutzmassnahmen 500'000 Fr.
	2023: diverse Sanierungen 500'000 Fr.
	2024: diverse Sanierungen 500'000 Fr.
	2025: diverse Sanierungen 500'000 Fr.

30705001	Pflegeschule, Burgstr. 25 + Kirchstr. 1+3, Glarus
5040.00	2021: Studien, Testplanungen von div. Nutzungsanordnungen 20'000 Fr.
	2023: Vorprojekt, Bauprojekt, Kostenvoranschlag 60'000 Fr.
	2025: bauliche Anpassungen, Aufstockung mit Treppe und Aufzug 900'000 Fr.

30804001	Museum des Landes Glarus im Freulerpalast
	Planungsstand gemäss Memorial 2020

40 Bau und Umwelt

40104001	Amtliche Vermessung
5290.00	Die Projekte der amtlichen Vermessung stellen gebundene Ausgaben dar und werden gemäss mehrjähriger Programmvereinbarungen und jährlicher Leistungsvereinbarungen geplant. Massgebend sind unter anderem die Finanzplanung des Bundes und die entsprechen ausgeschütteten Bundesbeiträge sowie die Arbeitsplanung von Bund, Kanton und Unternehmer. Daher wird 2021 und in den folgenden Jahren der Budgetbetrag wie bis anhin naturgemäss stark schwanken. Der Aufwand per Saldo für den Kanton beträgt im Planjahr 2021 +24'000 Fr. (vgl. 2019 -62'000 Fr.).

	Diese starken Schwankungen sind unter anderem auch der zeitversetzten Auszahlung der Bundesbeiträge geschuldet. Im Jahr 2021 werden keine neuen Projekte gestartet; es sind lediglich zwei laufende Projekte abzuschliessen: - PNF Ebene Fixpunkte -6'000 Fr. - Abgleich AV-GWR -15'000 Fr.	
6300.00	Siehe Erläuterung oben zu KA 5290.00:	45'000 Fr.
40105003	Liegensch. Rathaus, Rathausplatz 7, Glarus	
5040.00	2020: Sanierung Landratsaal	500'000 Fr.
	2024: Vorprojekt, Abklärungen Sanierung Regierungsratszimmer	50'000 Fr.
	2025: Sanierung Regierungsratszimmer	600'000 Fr.
40105004	Liegensch. Hauptstr. 60, Postg. 27+29, Glarus	
5040.00	2021: Ersatz Beleuchtung inkl. Elektro- und Malerarbeiten	310'000 Fr.
401050060	Liegensch. Baer, Schweizerhofstr. 28, Glarus	
5040.00	2021: Aufstockung Nordtrakt Westseite, Einbau Treppenhaus, WC, Teeküche, Sitzungszimmer, Büro für zirka 7-9 Arbeitsplätze	960'000 Fr.
	2025: Sanierung Dach Wohngebäude, beidseitig bündig eingebaute Solaranlage	350'000 Fr.
40200001	Kantonsstrasse Unterhalt	
5060.00	Ersatz Fahrzeuge: - 2023: Schneefräse Nr. 1	230'000 Fr.
	- 2024: Kleinlastwagen	170'000 Fr.
	- 2025: Schneefräse Nr. 2	230'000 Fr.
40205001	Werkhof, Gebäude Strassenunterhalt	
5040.00	Dachsanierung (neues Unterdach und Eindeckung)	200'000 Fr.
40211001	Radroute Bilten-Linthal	
5010.00	- Projektierung Steinschlagschutz Radweg Gäsi:	80'000 Fr.
	- Lokale Verbesserungsmassnahme gem. Bericht HSR:	130'000 Fr.
	- Erstellen Radroutenkonzept:	50'000 Fr.
	- Planung Projekte 2022ff.:	150'000 Fr.
	- Unterhaltsmassnahmen durch Werkhof Biäsche:	30'000 Fr.
	- Verkehrsmessungen:	10'000 Fr.
40218001	Öffentlicher Verkehr (Infrastruktur)	
5010.00	Sanierung Bushaltestellen gem. BehiG im Zusammenhang mit Strassensanierungen: - Serntalstrasse Au:	330'000 Fr.
	- Bilten Ussbühl:	500'000 Fr.
	- Riedern Neuheim:	200'000 Fr.
5620.00	2022: Verpflichtungskredit über maximal 900'000 Fr. für die Beteiligung an den Kosten der Personenunterführung beim Bahnhof Näfels-Mollis (LRB § 222 vom 22.01.2020)	900'000 Fr.
40303001	Gewässerschutz	
5720.00/ 6700.00	Neue Positionen für die Weiterleitung der Bundesbeiträge an die Einrichtung der zusätzlichen Reinigungsstufe auf der Kläranlage Bilten.	
40401001	Schutzbauten Wald, Gefahregrundlagen	
	Die kantonalen Investitionen in Schutzbauten und Gefahregrundlagen können um 100'000 Fr. auf 550'000 Fr. reduziert werden, weil die Schutzbauten und Gefahregrundlagen auf einem guten Stand sind. Das hat der Regierungsrat mit dem BAFU für die Jahre 2020 bis 2024 so vereinbart.	
5050.00	Die Investitionen in die kantonalen Verbauungen und Gefahregrundlagen können um 100'000 Fr. auf 400'000 Fr. reduziert werden, weil die Verbauungen und Gefahregrundlagen auf einem guten Stand sind.	
5620.00	Die Förderbeiträge für Schutzbauten ab Gemeinden und Zweckverbände können um 100'000 Fr. auf 600'000 Fr. reduziert werden, weil die Schutzbauten auf einem guten Stand sind.	
6300.00	Die Investitionsbeiträge des Bundes fallen gemäss Programmvereinbarung aus. Sie sind 100'000 Fr. geringer als im Vorjahr und betragen 550'000 Fr. pro Jahr.	
40401003	Entwässerung Braunwald	
	Der Finanzierungsbeschluss des Regierungsrates zur Entwässerung Braunwald gilt vorbehältlich einer rechtsgültigen Baubewilligung. Beiträge werden nach der Baubewilligung gewährt. Es ist 2022 mit einer Baubewilligung zu rechnen. Die Finanzplanung des Jahres 2020 wird deshalb um zwei Jahre nach 2022 verschoben.	

50 Volkswirtschaft und Inneres

50201001	FinanzInfra AG für tourist. Kerninfrastrukturen
5540.00	RRB § 257 vom 26.05.2020 «Futuro» Gründung der FinanzInfra AG: Barliberierung von 1,6 Mio. Fr.
50201002	Projekt Futuro Sportbahnen Elm
5640.00	RRB § 257 vom 26.05.2020 «Futuro» A fonds perdu Kantonsbeitrag 6 Mio. Fr.
50301002	Gemeinsame Massnahmen Landw. Strukturverb.
5620.00/ 5720.00	Alle eingereichten Gesuche der Gemeinden (Landw. Güterwege, Alpgebäude und Wasserversorgungen auf Alpen); keine Schätzung ff.
5650.00/ 5750.00	Kontierung ab 2021 neu: die Kontierung vom Private Haushalte (KA XX70.00) wird zu Private Unternehmen (KA XX50.00) gewechselt. Dies im Zuge der Einführung der Geschäftsverwaltung AXIOMA für die landwirtschaftliche Strukturverbesserung ab 2021. Alle eingereichten Gesuche von Landwirtschaftsbetriebe (Landw. Güterwege, Alpgebäude und Wasserversorgungen auf Alpen); keine Schätzung ff.
50301003	Einzelmassnahmen Landw. Strukturverb.
5650.00/ 5750.00	Kontierung ab 2021 neu: die Kontierung vom Private Haushalte (KA XX70.00) wird zu Private Unternehmen (KA XX50.00) gewechselt. Dies im Zuge der Einführung der Geschäftsverwaltung AXIOMA für die landwirtschaftliche Strukturverbesserung ab 2021. Alle eingereichte Gesuch von Landwirtschaftsbetriebe (Heimbetriebe); keine Schätzung ff
50301007	Beitr. Unwetter 2010 Landw. Strukturverb.
5620.00/ 5720.00	Erschliessung Krauchtal: Neubau Abschnitt Gerenrunse – Bruch. Einsprachen Pro Natura erledigt, Bauabreiten wurden im Frühling 2019 aufgenommen. Projektende voraussichtlich 2022.
50301008	Mel.Gen. Riet Bilten, A+B Landw. Strukturverb.
5660.00/ 5760.00	Investitionsbeiträge zur Umsetzung des Projektes Entwicklungsplanung Ressource Boden; Projekteingabe Bund Herbst 2019; Höhe der Beiträge gemäss Projektbewilligung. Ab 2023 ff noch keine Umsetzungsprojekte budgetiert.
50301009	PRE Pizanbau im Freiland
5660.00/ 5760.00	Neue Projekteingabe an Bund Herbst 2020 (Grundlagenetappe budgetiert, Umsetzungsprojekte ab 2023 ff noch nicht budgetiert)
50415001	Liegensch. Asyl-Ukft, Hauptstr. 18, Linthal
5040.00	2024: Anschluss an Fernwärme (Holz) 70'000 Fr.
50415002	Liegensch. Asyl-Ukft, Oberdorf 7, Näfels
5040.00	2021: Sanierung Heizung (neue Wärmepumpe), Brandschutz Treppenhaus, Sanierung der Küchen, Malerarbeiten innen und aussen, Photovoltaik auf bestehendes Steildach 420'000 Fr.
50415003	Liegensch. Asyl-Ukft, Hauptstr. 14+16, N'urnen
5040.00	2021: Sanierung Badzimmer 60'000 Fr. 2023: Anschluss an Fernwärme (KVA), Photovoltaik auf bestehendes Steildach 135'000 Fr.
50415004	Liegensch. Asyl-Ukft, Sitli 1, Riedern
5040.00	2022: falls die Liegenschaft 2020 + 2021 nicht verkauft werden kann, erfolgt ein Abbruch und eine begrünte Kofferung für Abstellplätze 100'000 Fr.
50415006	Liegensch. Asyl-Ukft, Rösslistr. 40, Näfels
5040.00	2021: San. Heizung (neue Wärmepumpe), Photovoltaik auf bestehendes Steildach 180'000 Fr.

60 Sicherheit und Justiz

60205001	Liegensch. Kapo, Spielhof 12, Postg. 44, Glarus
5040.00	2022: Rückbau KNZ, Sanierung Dach, Umbau für 9-12 Büroarbeitsplätze 800'000 Fr. 2023: Innensanierung Räume EG bis 2. OG, 3. Etappe (Bodenbeläge, Malerarb.) 300'000 Fr. 2024: Innensanierung Räume EG bis 2. OG, 2. Et. (Nasszellen, inkl. allen Leitungen) 300'000 Fr.
60205003	Liegensch. Kapo, Verkehrsgarten, Glarus (Areal KSGH Hochhaus H10, Ass.häuser H11+12)
5040.00	2022: Neuanlage als Ersatz für Kasernenareal 300'000 Fr.

60210001	Kantonale Notrufzentrale	
5060.00	Restbetrag gemäss Rechnung 2019 und Budget 2020 bzw. Planjahre 2021-24 (technische Erneuerung KNZ).	
60355001	Liegensch. Zeughaus, Innenausbau Reitbahnstr., Glarus	
5040.00	2021: Einbau der neuen KNZ der KAPO, Innenwände, Haustechnik	950'000 Fr.
	2022: Sanierung Heizung (neue Wärmepumpe mit Grundwasser)	500'000 Fr.
6055002	Neubau Kantonsgefängnis	
5040.00	2021: Machbarkeitsstudie	50'000 Fr.
	2022: Wettbewerb	300'000 Fr.
	2023: Vorprojekt, Bauprojekt, Kostenvoranschlag	500'000 Fr.
	2024: Ausführungsplanung, Submission	600'000 Fr.
	2025: Abbruch, Aushub, Rohbau	4'000'000 Fr.
	2026: Ausbau, Ausstattung, Inbetriebnahme	5'000'000 Fr.
60605001	Liegensch. StVA, Mühlestr. 17, Schwanden	
5040.00	2023: Sanierung und Umbau Schalterhalle EG (exkl. Möblierung)	400'000 Fr.
	2024: Innensanierung 1. OG, Teppichersatz, Malerarbeiten	100'000 Fr.